SSKC JUBILÄUMSHEFT 2016

ANGELN | BASKETBALL | GYMNASTIK
KANU–ALPIN | KANU–DRACHENBOOT | KANU–RENNSPORT
SCHWIMMEN | SCHWIMMEN–MASTERS | SEGELN | SKI
SOFTBALL | TAUCHEN | TENNIS | TRIATHLON | WASSERBALL

Liebe Mitglieder und Freunde des SSKC Poseidon,

dieses Jahr feiert unser SSKC sein 110-jähriges Bestehen. Vielen Dank allen Mitgliedern, Sportlern, Funktionären, Förderern und Freunden des Vereins, für ihre Unterstützung, den größten, erfolgreichsten, schönsten und vielseitigsten Verein am Untermain zu erhalten und zu verbessern!

In Zeiten stetiger Veränderung stellt der SSKC Poseidon eine Konstante in unserem Leben dar, die für alle Altersstufen ein breit gefächertes Angebot an Erholung, Freizeit- und Breitensport sowie Spitzensport bietet. In unseren 15 Abteilungen engagieren sich mehr als 70 ausgebildete Übungsleiter und Trainer für die sportliche Weiterentwicklung unseres Vereins. Das Sport- und Freizeitangebot des SSKC findet zunehmenden Zuspruch und Unterstützung, so dass unser Verein stetig wächst und nicht nur regional sondern auch überregional an Bedeutung zunimmt. So hat zum Beispiel unsere Triathlon-Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bundesliga gemeistert, unsere Schwimmer sind auf Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich, die ersten Mannschaften der Damen 30 und Herren 30 im Tennis starten in der Landesliga, die Basketballer siegen nicht nur in den Ligen sondern auch in Pokalspielen, unsere Kanu-Rennsportler siegen sogar bei internationalen Wettbewerben, die Kanu-Alpin-Sportler, die Segler und Taucher begeistern durch einzigartige Erlebnisfahrten, die Kanu-Drachensportler überzeugen immer wieder durch ausgezeichnete Ergebnisse, in unserer Gymnastikabteilung wird für die körperliche Fitness gesorgt und unsere Angler lassen „keinen Fisch vom Haken“.

Diese positive Entwicklung ist nur mit der Unterstützung aller Mitglieder, unseren Sponsoren und Förderern sowie unseren starken Partnern – der Stadt Aschaffenburg, der AVG und der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau – möglich. An dieser Stelle geht unser herzlichster Dank an all diejenigen, die mit ihrem Beitrag die hervorragende Entwicklung des SSKC ermöglichen.

Den Rahmen für die Weiterentwicklung des SSKC bildet das im Jahr 2012 beschlossene Modernisierungs- und Neubauprogramm, das wir mit Nachdruck verfolgen und umsetzen. Mit den Projekten Erneuerung Basketballplatz, Ausbau Spielplatz, Modernisierung des Schwimm- und Babybeckens, Anbau Bootshalle und Ausbau des Parkplatzes werden wir in den nächsten Jahren die Grundlage für die weitere positive Entwicklung unseres Vereins legen. Dabei suchen wir immer nach der besten Lösung für den Verein, was auch bedeutet, dass die eine oder andere Maßnahme länger auf sich warten lässt als ursprünglich geplant, da wir die zur Verfügung stehenden Zuschüsse öffentlicher Träger ausschöpfen möchten, um die geplanten Maßnahmen finanzieren zu können. Die dafür notwendigen Genehmigungsverfahren benötigen zuweilen einiges an Zeit.

Alles in allem sind wir aber zuversichtlich, dass wir mit der Unterstützung unserer Partner, des BLSV und nicht zuletzt durch die Mithilfe der Mitglieder – sei es finanziell oder durch eigene Mitarbeit – unsere gesteckten Ziele erreichen werden.

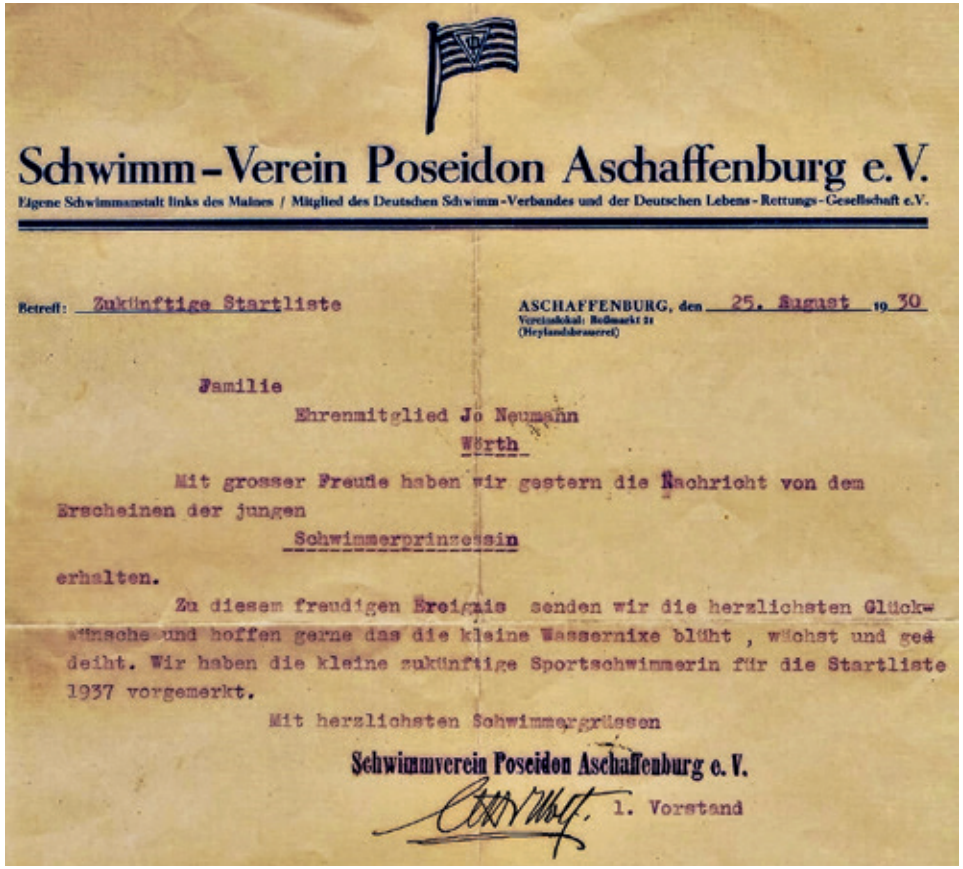
Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Ich freue mich, dass Sie dieses Jahr die Clubanlage wieder genießen und den SSKC auch in 2016 unterstützen.

Herzliche Grüße

Der Verein SSKC Poseidon

Über 100 Jahre Geschichte

Die besondere Bedeutung des SSKC Poseidon 06 e.V. liegt nicht allein am Status eines attraktiven Großvereins mit Ausstrahlung über die Grenzen Aschaffenburgs hinaus, sondern vielmehr auch am weit gefächerten Angebot sowohl im Freizeit- und Breitensport, als auch im Spitzensport.
Der heutige Großverein mit seinen 15 Abteilungen und über 2300 Mitgliedern fand seinen Ursprung zuerst 1906 durch Aschaffenburger Bürger, die den Schwimmsport betrieben, jedoch zu dieser Zeit heute unvorstellbaren Schwierigkeiten gegenüberstanden. Dazu kam im Rahmen einer Fusion 1971 der Kanu- und Skisport treibende SKC, dessen Geburtsjahr 1924 war.
Heute können wir mit Stolz auf eine lange, gute Tradition unseres Vereinslebens zurückblicken. Es hat sich gezeigt, dass das Gedankengut, welches vor über 100 Jahren den Grundstein unseres Vereins bildete, große Bestätigung und erfreuliche Weiterentwicklung erfahren hat.



Schwimm-Verein Poseidon Aschaffenburg e.V.
Eigene Schwimmanstalt links des Maines / Mitglied des Deutschen Schwimm-Verbandes und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Betreff: Zukünftige Startliste

ASCHAFFENBURG, den 25. August 1930
Vereinslokal: Roßmarkt 21
(Heylandsbrauerei)

Familie
Ehrenmitglied Jo Neumann
Wörth

Mit grosser Freude haben wir gestern die Nachricht von dem Erscheinen der jungen
Schwimmerprinzessin
erhalten.

Zu diesem freudigen Ereignis senden wir die herzlichsten Glückwünsche und hoffen gerne das die kleine Wassernixe blüht, wächst und gedeiht. Wir haben die kleine zukünftige Sportschwimmerin für die Startliste 1937 vorgemerkt.

Mit herzlichsten Schwimmergrüssen

Schwimmverein Poseidon Aschaffenburg e. V.
1. Vorstand

Die Bau-finanzierer!
Das Team unserer Finanzierungs-Spezialisten von links: Mirjam Fahs, Sascha Berndt und Sabrina Gronau
TOP-ZINS Sonderkontingent
Jetzt sichern!
Partnerschaftliche und faire Beratung
... alles aus einer Hand!
Wir machen den Weg frei.
Unser Büro:
Hauptstraße 11, 63808 Haibach
Telefon 06021 4970
raiba-aschaffenburg.de
Raiffeisenbank Aschaffenburg eG

Spendenaufruf +++ Spendenaufruf +++ Spendenaufruf

Liebe Mitglieder und Freunde des SSKC,

um unser Vereinsgelände und das Schwimmbad weiterhin so gut erhalten und pflegen zu können, müssen wir in neue Geräte investieren, da die alten Geräte nach über 20 Jahren ersetzt werden müssen. Da dies mit zum Teil erheblichen Kosten verbunden ist, bitten wir Sie um einen Spendenbeitrag, der **ausschließlich** für die Anschaffung **folgender technischer Geräte** verwendet wird:

Gerät	Einsatz/Verwendung	Kosten (ca.; EUR)
Sitzrasenmäher	Pflege der großen Rasenflächen, vor allem Liegewiese	6.500,–
Handrasenmäher	Pflege der kleinen Rasenflächen vor allem unter den Bäumen und im vorderen Bereich des Vereinsgeländes	500,–
Umwälzpumpe	Umwälzung des Beckenwassers des Schwimm- und Babybeckens	8.500,–
Poolroboter	Pflege des Bodens und der Wände des Schwimmbeckens	7.500,–

Bitte geben Sie bei Ihren Spenden den Zweck bzw. das Gerät an, für das Sie spenden möchten. Jede Spende hilft, unseren Verein zu erhalten und um weiterhin allen Altersgruppen eine sportlich attraktive Heimat zu bieten. Bitte richten Sie ihre Überweisung/Einzahlung an folgende Kontonummer/IBAN:

Bank: Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
BLZ: 795 500 00
Kontonummer: 9639
IBAN: DE58 7955 0000 0000 0096 39
BIC: BYLADEM1ASA

Vielen Dank für ihre Spende bis zum 30. September 2016!

Wir werden Sie über die Höhe der eingegangenen Spenden informieren und Ihnen die Spendenquittung zukommen lassen.

Der Vorstand des SSKC

Spendenaufruf +++ Spendenaufruf +++ Spendenaufruf

www.sskc-poseidon.de

Der Verein SSKC Poseidon

Mitgliedsbeiträge gültig für das Jahr 2016

Hauptverein	einmalige Aufnahmegebühr	Jahresbeitrag
Kinder bis 14 Jahre	10 €	55 €
Jugendliche von 15 – 18 Jahren, Schüler, Studenten	10 €	65 €
Erwachsene	15 €	90 €
Alleinerziehende (inkl. Kinder bis 6 Jahre)	10 €	95 €
Alleinerziehende (inkl. Kinder bis 18 Jahre)	10 €	110 €
Ehepaare (inkl. Kinder bis 6 Jahre)	20 €	140 €
Familien (inkl. Kinder bis 18 Jahre)	20 €	160 €

Der Schnupperbeitrag für ½ Jahr (ab Juli) beträgt jeweils die Hälfte des Jahresbeitrages zzgl. Aufnahmegebühr.

Bankverbindung:
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
IBAN:
DE58 7955 0000 0000 0096 39
BIC: BYLADEM1ASA

Kontakt:
Stadtbadstraße 5
63741 Aschaffenburg
Telefon 0 60 21 / 8 76 87
Internet: www.sskc-poseidon.de
Email: kontakt@sskc-poseidon.de

Geschäftszeiten:
Mo. 18.00 – 20.00 Uhr
Di.-Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Ausstattung:
- Clubgelände auf 14.000 m² mit Mainblick
- Vereinsheim mit Gastronomie
- Beheiztes 25 m Schwimmbad
- Planschbecken
- Liegewiese, Spielplatz,
- Tennishalle mit 2 Teppichplätzen
- 5 Tennis-Sandplätze
- Vereinshütte Tennis
- Vereinshütte Softball
- Basketballfeld
- Kraft- und Gymnastikraum
- Umkleideräume mit Duschen
- Bootshalle und 3 Bootsstege
- Segelboote, Kanus, Drachenboote
- Vereinseigene Parkplätze

Mitgliederzahl:
2207, davon 923 Kinder und Jugendliche

Abteilungen:
- Angeln
- Aquafitness
- Basketball
- Gymnastik
- Kanu-Alpin
- Kanu-Drachenboot
- Kanu-Rennsport
- Wanderkanu
- Schwimmen
- Segeln
- Softball
- Tauchen
- Tennis
- Triathlon
- Wasserball

Liebe Mitglieder und Freunde des SSKC,

in der Mitgliederversammlung am 1. Juni haben wir das neue Vorstands- und Serviceteam des SSKC vorgestellt. Wir freuen uns, dass das Vorstandsteam von der Mitgliederversammlung bestätigt wurde und der Vorstand ein kompetentes und schlagkräftiges Serviceteam zusammenstellen konnte:

Name	Funktion
Gérard Richter	1. Vorsitzender
Stefan Lotz	2. Vorsitzender
Fritz Terbuyken	Schatzmeister
Stefanie Kramer	Leitung Geschäftsstelle
Renate Möser	Geschäftsstelle
Sebastian Kissel	Schwimmbad
Michael Wolf	Gartenanlage
Muje Blakaj	Hausmeister, Schwimmbad, Gartenanlage, Aufsicht
Hanne Wirthmann	Aufsicht

Ansprechpartner in den Abteilungen

Name	Vorname	Abteilung	email-Kontakt
Berthold	Gerhard	Angeln	karin.berthold@t-online.de
Dobslaw	Ute	Aquafitness	ute.dobslaw@web.de
Spieler	Tanja	Basketball	basketball@sbb-spieler.de
Geyer	Marianne	Gymnastik	marianne.geyer1949@gmail.com
Schmidt	Uta	Kanu Rennsport	abteilungsleitung@sskc-kanu.de
Eibl	Roland	Drachenboot	teamcaptain@frankendrachen.de
Sylla	Albrecht	Wanderkanu	asylla@t-online.de
Bauer	Martin	Kanu alpin	maddinbauer@t-online.de
Uhrig	Stefan	Schwimmen	info@sskc-schwimmen.de
Franck	Christian	Segeln	ce.mail@t-online.de
Pryznitzky	Mike	Softball	mohawks.aschaffenburg@gmail.com
Wombacher	Martin	Tauchen	Abtl@sskc-tauchen.de
Hensel	Wolfgang	Tennis	wolfgang.hensel@eu.takata.com
Bischof	Marcel	Triathlon	BischiB@web.de
Gening	Yuri	Wasserball	g.yuri@web.de

Inhalt:

Vorwort Vorstand	3
Vereinsgeschichte	4
Hauptverein	6
Schwimmen	14
Wasserball	26
Kanu-Rennsport	30
Kanu-Drachenboot	40
Kanuwandern	42
Kanu-Alpin	44
Segeln	50
Tauchen	62
Basketball	68
Tennis	78
Gymnastik	94
Angeln	96
Softball	98
Triathlon	104

Impressum:

Jahresrückblick 2015

SSKC Poseidon 06 e.V.
Stadtbadstraße 5
63741 Aschaffenburg

1. Vorsitzender:
Gérard Richter
2. Vorsitzender:
Stefan Lotz

Anzeigen:
S. Kramer, G. Wüst

Redaktion:
Vereinsabteilungen

Fotos:
Vereinsabteilungen

Satz und Druck:
Druckerei Tübel GmbH
Philipp-Kachel-Straße 2
63911 Klingenberg a. Main

Auflage:
2000 Stück

Distribution:
Postversand, kostenlose Auslage bei Werbekunden, Vereinsgastronomie, Vereinsveranstaltungen

50 Jahre

Ibbels Elmar
Ehrlich Christiane
Ehrlich Paul
Heinrichs Susanne
Reibenspiess Klaus
Heinrich Sylke
Bohling Martina
Hoy Petra
Wissler Astrid
Gleich Ingo
Schmidt Martin
Pantring Andrea
Kapraun Wolfgang
Denk Sibylle
Braun Andreas
Thomaier Martin
Richardson Antoinette
Heil Liane
Patzelt Susanne
Fechter Thomas
Krebs Sigrid
Vongries Silvia
Brandlhuber Eugen
Braun Rainer
Orschler Karl-Georg
Kull Teut
Dreisbusch Stephan
Hebeler Claus
Graml Regine
Günther Simone
Lang Jochen
Ott Wilhelm A.
Schulze Stephan
Zink Martin
Adamzik Ingo
Wagner Heike
Mungel Klaus
Schloter Elke
Goldmann Stefan
Keupp Claudia
Reichold Roman
Caspari Silke
Euler Wolfgang
Ullrich Klaus
Großmann Jürgen
Schüßler Bernd
Teuber Michael
Heser Bettina
Hofmann Thomas
Rhodes Joel
Rhodes Martina
Ott Joachim
Wiedermann Hubertus
Bauer-Boehm Sandra

60 Jahre

Hauck-Stephan Gerlinde
Mattern Thomas
Guerra Barbara
Fischer Johannes
Metz Uta
Hock-Tulaj Kornelia
Fleckenstein Franz
Tauchmann Klaus
Oligmueller-Dirnberger Edith
Cetinkoepruelue Dawn
Gerlach Leander
Haun Josef

Derra Ralph
Heussner-Bonert Felicitas
Gorks Andreas

65 Jahre

Schädlich Traudl
Ganske Irina
Demetrio Edith
Pollinger Werner
Fassnacht Heinrich
Schaeffer Peter
Rabens Gabriele
Braun Martina
Holzmann Eveline
Schenk Monika
Bollmann Roland
Mund Susanne
Mund Willfried
Krebs Traudl
Reefschlaeger Waltraud
Gentil Wiltraud
Ostheimer Theo
Faeth Gerda
Buss Rainer

70 Jahre

Schmidt Peter
Sedlmeier Johanna
Seibert Hans
Hassdenteufel Petra
Zahn Hansi
Bien Gertraud
Stenger Renate
Eisenbrand Hans Werner
Domdey Erni
Kwiezinski Brigitte
Oligmueller Horst
Fertig Klaus
Schuelke Helga
Hoffmann Klaus
Rychner Rose Marie
Regula Margit
Hartmann Michael
Kullmann Gabriele

75 Jahre

Caspari Iris
Dietz Heinz
Hild Uta
Ruis Annaliese
Franz Siegfried
Fritsch Herbert
Smolny Guenter
Kruck Thomas
Lauf Waltraud
Hench Hans
Meininger Walburga
Moessinger Joachim
Imhof Klaus
Kramer Lisa
Wuest Christian
Schüßler Gottfried
Guenther Norbert
Lehmann Monika
Daig Marga
Ostberg Fritz

80 Jahre

Kehrer Herta
Menzel Horst-Dieter
Krebs Tilly
Strater Anette
Wirthmann Hannelore
Bruchlos Inge

81 Jahre

Kalb Heinz
Meininger Richard
Heumann Margarete
Firmbach Franz
Leiser Wolfgang
Lehmann Edgar
Trohorsch Hartwig

82 Jahre

Fischer Elisabeth
Fischer Leonhard
Orschler Liesl
Brunner Hugo

83 Jahre

Fuchs Elfriede
Schmidt Josef
Kalb Eva

84 Jahre

Petzolt Eugen
Francke Karl Peter

85 Jahre

Schuck Annemarie
Brunner Sigrid

87 Jahre

Orschler Erich
Mill Walter

89 Jahre

Purmann Norbert

90 Jahre

Schuck Richard

93 Jahre

Schellert-Hock Lieselott

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Witzorkiwitz GmbH
Elektro - Gas - Wasser

WITZORKIWITZ

Zobelstraße 11

63741 Aschaffenburg

Tel. 0 60 21 / 42 55 88

Fax 0 60 21 / 41 03 60

witzorkiwitz@t-online.de

Qualifizierter
Innungsfachbetrieb

www.sskc-schwimmen.de

2015 - gemeinsam erfolgreich.

Zu Beginn des Jahres fanden traditionell die DMS (Deutschen Mannschafts-meisterschaften) statt. Mit insgesamt 8 Teams (4 Damen / 4 Herren) gingen wir in drei verschiedenen Ligen erfolgreich an den Start. Die erste Herrenmannschaft erreichte einen guten 4. Platz in der Bayernliga, die 2. Herrenmannschaft konnte leider nicht den Abstieg aus der Landesliga verhindern. Die 1. Damenmannschaft schaffte nach dem Aufstieg in die Bayernliga einen super 4. Platz.

Auch in diesem Jahr ging es sportlich mit weiteren Schritten in Richtung der bayerischen Spitze. Die Entwicklung der letzten Jahre hielt auch 2015 an. Mit Teilnahmen bei den Deutschen Meisterschaften, den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften sowie bei den Süddeutschen Meisterschaften, zählen diese Wettkämpfe mittlerweile fest zu unserem Wettkampfprogramm. Mit einer Finalteilnahme bei den Deutschen Jahrgangs Meisterschaften durch unsere Anna, wird aufgezeigt, dass mit unseren Trainingsmöglichkeiten, Spitzenleistungen möglich sind.

In diesem Jahr veranstalteten wir vier eigene Wettkämpfe. Den Anfang machten unsere Kleinen. Das Hösbacher Schwimmbad wurde für einen Sonntagnachmittag zu einer Wettkampfhochburg. Einen Dank hier an die Gemeinde Hösbach die uns das Bad für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt. Im März richteten wir für den Bezirk Unterfranken die Jahrgangsmeisterschaften auf der kurzen Bahn aus. Hier wurde 2 Tage Schwimmsport auf höchstem Niveau geboten, den Bericht zu diesem Wettkampf ist auf folgenden Seiten zu finden. Bei den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften kehrte unser Team mit 17 Medaillen zurück, was eine großartige Steigerung gegenüber dem Vorjahr darstellt, 2014 waren es sieben Medaillen. Zudem wurde unser traditionelles Kinder- und Jugendschwimmen zum Saisonende durchgeführt. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es ein gemütliches Abschlussgrillen, die Saison 2014/2015 war zu Ende.

Im Herbst, zur neuen Schwimmsaison, haben wir 28 Übungsleiterinnen und Übungsleitern in 19 Trainingsgruppen einen absoluten Höchstwert erreicht. Durch die Einführung der internen TalentSAMStage im Frühjahr wurde die Einteilung der Gruppen anhand der sportlichen Daten vereinfacht. Die TalentSAMStage finden vier Mal im Jahr statt, es wird jedes Mal das gleiche von den Sportlern verlangt. Es wird die Entwicklung im technischen und im körperlichen Bereich der Sportlerinnen und Sportler aufgenommen, sowie die Endzeit der zu schwimmenden 200 Lagen. Durch die Auswertung der Daten durch die sportliche Leitung haben wir verlässliche Informationen über Entwicklung und Leistungsstand unseres „Nachwuchses“.

Bei den DMS-J qualifizierten sich 2 Mannschaften für das bayerische Finale, dieses fand in Nürnberg statt. Dort wurde in der Gesamtwertung sehr gute 6. Plätze durch unsere weibliche A-Jugend und männliche C-Jugend erzielt.

Einen Dank für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit gilt unseren Unterstützern und Werbepartnern. Hier ist die DVAG Direktion Jürgen Fries zu nennen, die uns bei den DVAG Fries AB Open 2015 in bewährter Weise unterstützte. Herzlichen Dank!

Die weiteren sportlichen Erfolge im Jahre 2015 werden hier ab Bezirksebene weiter genannt. Genauere Berichterstattungen unseres Pressewarts Heinz Grasmann finden Sie auf unserer neuen Homepage unter **www.sskc-schwimmen.de**.

DMS 2015

Frauen und Männer zeigen Biss und erkämpfen in Bayreuth Rang vier in der Bayerischen Oberliga

Äußerst konzentriert starteten die Poseidonen in Bayreuth in den Mannschaftswettkampf der aus zehn Teams bestehenden Bayernliga. Die etablierten Männer und auch die ins Oberhaus aufgestiegenen Frauen mischten von Beginn an in der oberen Tabellenhälfte mit. Das tat dem Selbstvertrauen sichtbar gut und führte dazu, dass die von Coach Tom Ehrhardt für beide Teams prognostizierten Punktzahlen klar überboten wurden. Sensationell erscheinen daher die vierten Plätze in der Endabrechnung mit 13 275 Punkten der jungen Damen und 13 132 Punkten der Männer. Dies ist das beste Abschneiden in der langen DMS-Tradition der Aschaffenburger Schwimmer.

Bayernliga-Team SSKC Poseidon 2015

Das die Poseidonen mit zwei Teams antraten, wirkte sich sehr positiv auf Moral und Zusammenhalt der Ehrhardt Truppe aus. Dies führte dazu, dass die 15 Akteure in 30 der insgesamt 52 Einzelrennen neue persönliche Bestmarken aufstellten und in den anderen 22 Fällen nahe an diese heran schwammen. Begünstigt wurde dies auch durch die nahezu gleich starke Besetzung der Mannschaft in fast allen Disziplinen. So lieferten sich Anna (Jg. 2002) und Katharina Reibenspiess (Jg. 2000) ein „Fernduell“ im 400m-Lagenschwimmen. Kathi glänzte am Vormittag mit 5:22,38 Minuten, ihre hoch motivierte Schwester ging am Nachmittag auf die Jagd nach dieser Zeit, steigerte sich enorm und kam mit 5:22,89 Minuten denkbar knapp an die zum Ziel gesetzte Marke heran. Mit 529 und 527 Punkten erreichten die beiden Schwestern Ergebnisse, wie sie bisher beim SSKC Poseidon auf dieser schwierigen Strecke noch nicht erreicht wurden. Eine noch höhere Wertung (591 Punkte) schaffte Hannah Braun mit ihrer persönlichen Bestzeit über 200 m Freistil (2:12,32 Min.). Sie erwies sich auch als fleißigste Punktesammlerin im sehr ausgeglichenen Team. Bei maximal vier möglichen Einsätzen brachte sie es auf 2256 Zähler. Es folgten bei ebenfalls vier Starts Debütantin Anna Reibenspiess (2093), Enna Corak (2056), Katharina Reibenspiess (2023), Lisa Diener (2006) und Hanna Seubert (1935) sowie die Delfinspezialistin Katharina Biel mit 906 Punkten aus zwei Einsätzen.

Aus dem ebenfalls sehr homogenen Männerteam ragte Niklas Reibenspiess hervor. Er schwamm vier nahezu perfekte Rennen. Der Dessauergymnasiast war Tagesbester über 200 m Brust, wo er mit 2:25,50 Minuten ebenso einen neuen Kreisrekord aufstellte wie über 400 m Lagen (4:47,13 Min), und unterbot mit 1:57,15 Minuten (neuer Vereinsrekord!) erstmals und gleich erheblich die Zweiminutenmarke (610 Punkte!). Klar, dass er mit 2310 Punkten auch die Liste der Aschaffenburger Punktesammler anführt. Ebenfalls mit vier Einsätzen und persönlichen Bestzeiten über 200, 400 und 1500m Freistil kam ihm Lukas Kaiser am nächsten. Der Senior im Team (Jg. 1993) brachte es auf stolze 2148 Zähler. Knapp an die 2000-er Grenze heran reichten Julian Richter (1990 P.) und Sebastian Feser, der vier neue Hausmarken aufstellte und mit 1931 Punkten aufhorchen ließ. Wertvolle Dienste leisteten die Spezialisten. Youngster Justin Arapaj (Jg. 1999) machte mit Topleistungen im Rückenschwimmen auf sich aufmerksam, Jonas Braun überzeugte erneut auf den Kraulstrecken und Student Moritz-Pascal Weis war als zweiter Brustschwimmer neben Niklas Reibenspiess unverzichtbar.

Niklas Reibenspiess Vizemeister

Bei der Süddeutschen in Dresden schwimmt der Poseidone Kreisrekord über 400 Meter Lagen

Mit einem neuen Kreisrekord über 400 m Lagen wartete Niklas Reibenspiess (Jg. 1998 -SSKC Poseidon Aschaffenburg) in Dresden auf, wo die Süddeutschen Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften über die „langen Strecken“ ausgetragen wurden. Nach seinem Anfang Februar in Bayreuth aufgestellten Kurzbahnmarke von 4:47,13 Minuten, ließ er nun noch höher einzuschätzende 4:50,56 Minuten auf der 50m-Bahn folgen. Günstig beeinflusst wurde die starke Leistung des Poseidonen durch die gleichwertige Konkurrenz bei der äußerst spannenden Titeljagd.

Nach dem ersten Teilstück (Schmetterling) lag der Wetzlarer Niklas Frach (1:03,03 Min.) deutlich in Front, sein Aschaffenburger Namensvetter (1:05,02 Min.) auf Position vier und nach der Rückenstrecke auf fünf. Mit einer tollen Aufholjagd schaffte Reibenspiess in seiner Spezialschwimmart, dem Brustschwimmen, nicht nur den Anschluss, sondern übernahm bei einer Zwischenzeit von 3:45,40 Minuten auch die Führung knapp vor dem Dresdener Florian Zeidler (3:45,55 Min.), der sich am Ende in 4:49,78 Minuten den Titel sicherte. Eine knappe Sekunde zurück konnte der Poseidone als Zweiter und damit Süddeutscher Vizemeister in 4:50,56 Minuten die zum Schluss stark aufkommenden Konkurrenten Niklas Frach (4:50,89 Min.) und Christian Schneiderheinze (Chemnitz – 4:51,01 Min.) auf die weiteren Plätze verweisen.

Einen leichten Knick in ihrer steilen Leistungskurve musste dagegen seine jüngste Schwester Anna (Jg. 2002) bei ihrem Debüt auf süddeutscher Ebene verkraften. Eine Disqualifikation nach einem Wendefehler im 400m-Lagenschwimmen war kein guter Auftakt. So blieb sie bei ihrem zweiten Start (800 m Freistil) als Elfte mit 10:16,17 Minuten doch um einiges hinter ihrer Bestmarke von 10:09,51 Minuten zurück, die ihr im Februar den Bayerntitel eingebracht hatte.

Bezirksmeisterschaften Kurze Bahn in Aschaffenburg

SSKC Poseidon Aschaffenburg im Medaillenspiegel vorn

In vier Abschnitten maßen die unterfränkischen Schwimmer am Wochenende vom 14. - 15. März ihre Kräfte im Aschaffenburger Hallenbad, um ihre Titelträger auf der Kurzbahn zu ermitteln. Mit 8 Einzel- und einem Staffelsiegen belegte der SSKC Poseidon in der offenen Klasse erwartungsgemäß den zweiten Platz. Bei einer enormen Leistungsdichte gab es auf der schnellen Aschaffenburger Bahn Bestleistungen in breiter Front.

Als erfolgreichste Schwimmerin der Poseidonen erwies sich die Katharina Reibenspiess mit drei glatten Siegen in neuen persönlichen Bestzeiten. Die 15-jährige lieferte ihr Meisterstück über 400 m Freistil, wo sie ihre Hausmarke um mehr als acht Sekunden auf 4:43,12 Minuten verbesserte. Nach längerer, durch Krankheit bedingter Durststrecke meldete sich ihre Vereinskameradin Enna Corak erfolgreich zurück. Bei ihren acht Einsätzen brachte sie es auf vier neue persönlich Rekorde und sicherte sich die Titel über 100 m Freistil und ihre Spezialstrecke 200 m Rücken, wo sie nahe an ihren Kreisrekord herankam. Zwei Monate vor dem Abitur zeigte auch Lisa Diener (SSKC Poseidon), dass weiterhin mit ihr zu rechnen ist. Im Kraulsprint über 50 Meter wurde sie zeitgleich mit der siegreichen Nina Hanisch (DJK Würzburg 28,40 Sekunden) Zweite, den Titel über 100 m Schmetterling ließ sie sich jedoch nicht nehmen.

Die knappste Entscheidung der Männerwettbewerbe entschied Sebastian Feser über 50 m Rücken für sich. Der Poseidone sicherte sich in 29,86 Sekunden den Titel zeitgleich mit dem sprintstarken Schweinfurter Marcel Wack, dem Sieger über 50 m Freistil. Niklas Reibenspiess wurde wie seine Teamgefährten von Poseidon-Coach Ehrhardt auf Vielseitigkeit getestet. Dabei gelangen dem derzeitigen Topathleten der Aschaffenburger Männer nach einer erfolgreichen Kurzbahnsaison sieben neue Hausmarken und als Krönung der Titel über 200 m Lagen.

Immer jünger – immer schneller

Mit 1:59,13 Minuten erreichten die Gastgeberinnen in der Besetzung Lisa Diener, Linda Vorberg, Hannah Vorberg und Sophia Diener einen „Schnitt“ unter dreißig Sekunden in der 4x 50 Freistil-Staffel. Besser noch machten es anschließend Sebastian Feser, Jonas Braun, Justin Arapaj und Philipp Walter, die sich in 1:44,12 Minuten den Staffeltitel klar vor den beiden Teams aus Würzburg (1:46,20 und 1:50,38 Minuten) erkämpften.

Enorme Leistungssprünge registrierten die Betreuer im Nachwuchsbereich, ein Zeichen, dass

Job- Karrierechancen 2016

Unsere Auszubildenden und Studierenden im dualen Studiengang gehören immer wieder zu den Besten ihres Jahrgangs. Wir werden auch weiterhin junge Menschen in unserer Direktion individuell und durch persönliche Karriereberatung begleiten. Wir suchen qualifizierte und motivierte Kollegen. Der Teamgedanke und der permanente Austausch untereinander nehmen bei uns einen hohen Stellenwert ein. Dafür bieten wir attraktive Karriereperspektiven in einem hochinteressanten beruflichen Umfeld.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Erste Infos finden Sie auf unserer Karriere-Seite **www.direktion-fries.de/bewerberportal.**

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Direktion für
Deutsche Vermögensberatung

Jürgen Fries

Benzstr. 4 A
63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 41470
www.direktion-fries.de

hier in den Vereinen eine sehr gute Arbeit geleistet wird. Selbst die auf Bezirksebene debütierenden Mädels und Jungs des Jahrgangs 2006 zeigten schon beachtliche technische Fähigkeiten. Ihre ersten Lorbeeren verdienten sich am Wochenende Vanessa Pohl und Franka Timm (beide SSKC Poseidon), die reichlich Edelmetall mit nach Hause nahmen.

Bayerische Lange Strecken 2015 –

Anna Reibenspiess spitze

Zwei Bayerntitel für die junge Langstrecklerin des SSKC Poseidon in Würzburg

Auch gegen leistungsstarke Konkurrenz aus den bayerischen Schwimmzentren sind die Untermainschimmer immer für Podestplätze gut. Das konnten sie nun auch wieder in Würzburg bewiesen, wo die Bayerischen Meisterschaften auf den „langen Strecken“ ausgetragen wurden. Verantwortlich dafür zeichneten heuer die Schwimmer des SSKC Poseidon Aschaffenburg die mit drei Titeln und einem Bronzerang den sechsten Platz im Medaillenspiegel erreichten.

Durch einen Tag mit Höhen und Tiefen gingen einige Teilnehmer vom Untermain.

Anna Reibenspieß (Jg. 2002 – SSKC Poseidon) startete mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg über 800 m Freistil. Dabei steigerte sie ihre bisherige persönliche Bestmarke um über eine Minute auf ausgezeichnete 10:09,51 Minuten und lag damit weit vor der gleichaltrigen Konkurrenz.

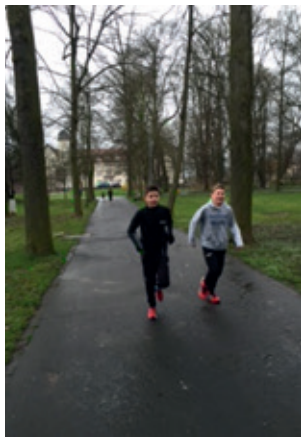
Annas gleichaltrige Teamgefährtin Fabienne Krüger steigerte sich trotz einer Erkältung ebenfalls enorm und wurde in 11:18,93 Minuten Zehnte. Ebenfalls erkältet verzichtete Cäcilia Bausback (Jg. 2003 – SSKC Poseidon) als eine der Favoritinnen auf einen Start und damit auch auf die Titelverteidigung über 800 m Freistil. Nach einem Proberennen über 400 m Lagen (10. in 6:18,41 Min.) ging sie am Nachmittag als einzige Schwimmerin ihres Jahrgangs die 1500 m Freistil an und holte sich in 21:38,10 Minuten Titel und Goldmedaille.

Nach ihrem klaren Sieg über 800 m setzte sich Anna Reibenspiess auch auf der Langdistanz in 19:36,46 Minuten überlegen durch. Pech hatte sie zwischen ihren beiden Erfolgen in der Entscheidung über 400 m Lagen. Nachdem ihr beim Start die Brille verrutscht war und sie beim Atmen behinderte, gab sie nach 100m das Rennen auf.

Ihr Bruder Niklas (Jg. 1998) blieb von solcherlei verschont, bestritt alle Rennen (Gesamtstrecke: 2700m) und hatte sein bestes Rennen zum Abschluss: über 800 m Freistil steigerte er seine Hausmarke um über 13 Sekunden auf 9:08,91 Minuten und sicherte sich damit als Dritter seines Jahrgangs erneut einen Platz auf dem Podest bei bayerischen Titelkämpfen. Gleichzeitig die erzielte Zeit auch als neuer Vereinsrekord.

Trainingslager

der Nachwuchsgruppe und der ersten Mannschaft



Oben rechts:
Trainingslager Nachwuchsgruppe

Links:
Grüße aus dem Trainingslager in Spanien

Unten: Athletikeinheit in Spanien

Helena Kösterke lässt es krachen

Sechs Titel und drei Kreisrekorde / Zwei neue Marken auch für die Frauenstaffeln des SSKC Poseidon

Je sechs Titel gingen an die überragende Helena Kösterke als Solistin und an die Geschwister Niklas (3), Katharina (2) und Anna Reibenspiess vom SSKC Poseidon Aschaffenburg.

Duelle der besonderen Art

Nach einer guten Vorbereitung und einem erfolgreichen Comeback im April dieses Jahres zeigte Helena Kösterke (SSKC Poseidon), dass sie als 26-Jährige in die Bereiche ihrer früheren Bestmarken herankommen und diese sogar unterbieten kann, was ihr an den beiden heißen Tagen fünfmal gelang. Höhepunkte dabei waren ihre drei neuen Kreisrekorde über 50 und 100 m Freistil sowie über 200 m Lagen. Wie schon bei einem Wettkampf in Köln profitierte ihre 13-jährige Teamkollegin Anna Reibenspiess auch diesmal von Kösterkes Wiedereinstieg, mit der sie sich jeweils als Vizemeisterin über 100 m Rücken und 200 m Lagen sehenswerte Zweikämpfe lieferte.

Weiter auf Erfolgskurs befindet sich auch die Schwimmerfamilie Reibenspiess vom SSKC Poseidon. Anna (Jg 2002) sicherte sich überlegen sieben Jahrgangstitel und war mit ihrem Gesamtsieg über 200 m Rücken auch jüngste Meisterin der offenen Klasse. Katharina (Jg. 2000) fühlt sich derzeit als Delfin am wohlsten, knackte als Vizemeisterin über 200 m Schmetterling ihre Hausmarke und holte sich überlegen die Titel auf der halben Distanz sowie über 200 m Brust. Noch einen Titel mehr schaffte Bruder Niklas (Jg. 1998), der seine Auftritte an der Saale als Vizemeister auf der 200m-Freistilstrecke krönte. Dort nämlich steigerte er seine Hausmarke auf 2:00,77 Minuten, womit er den Vereinsrekord seines Trainers Tom Ehrhardt egalisierte.

Konzentriert bis zum Schluss

Dass die Schwimmer trotz brütender Hitze bis zuletzt hochkonzentriert zu Werke gingen, zeigte sich in den abschließenden Freistilstaffeln. Fabienne Krüger (Jg. 2002) und Philipp Walter (Jg. 2000 – beide SSKC Poseidon) hatten in der letzten Einzelentscheidung unmittelbar vor diesen Staffeln über 100 m Freistil jeweils äußerst knapp die fehlende Norm für die „Bayerische“ verpasst. Als Startschwimmer in den Staffeln eingesetzt konnten beide ihre letzte Chance nutzen: Fabienne (1:07,38 Minuten im Einzelrennen) explodierte förmlich und steigerte sich auf 1:06,24 Minuten, Philipp (Einzel: 1:00,22 Min.) folgte dem Beispiel und knackte mit prächtigen 59,54 Sekunden erstmals die Minutengrenze.

Die zahlreichen Medaillen (s. Medaillenspiegel!), die auch heuer wieder an die Untermainvereine wanderten, gingen mit einem großen Anteil an die Akteure im Nachwuchsbereich. Für die Topzeiten sorgte hier erneut Nika Steigerwald (Jg. 2006 – SSKC Poseidon), die ihre Leistungen im Brustschwimmen erneut steigerte. Über 100 Meter unterbot sie mit 1:38,52 Minuten die 1:40-Minutenmarke und nimmt mit 44,27 Sekunden nun auch über 50 m Brust Rang eins im DSV ein.

Süddeutsche Meisterschaften

Niklas Reibenspiess auf undankbarem viertem Platz – Drei neue Clubrekorde

Die 65. Auflage der Aktiven und älteren Jugendjahrgänge wurde in Würzburg ausgetragen, im oberfränkischen Bayreuth waren zum 23. Mal die jüngeren Jahrgänge zu ihren Titelkämpfen zu Gast und außerdem wurden dort zum achten Mal die süddeutschen Besten im Schwimmerischen Mehrkampf der Jahrgänge 2003 (männlich und weiblich) und 2002 (männlich) ermittelt. An beiden Orten wurden die Meldezahlen der Vorjahre erheblich überboten, die Leistungsdichte war enorm.

In Anbetracht der starken Konkurrenz aus neun Landesschwimmverbänden blieben die Akteure vom Untermain heuer ohne Medaille. Knapp am Podest vorbei schwamm Niklas Reibenspiess vom SSKC Poseidon als Vierter des Jahrgangs 1998 über 100 m Brust. Mit 1:09,57 Minuten blieb er zwei Zehntelsekunden unter seinem vor kurzem aufgestellten Vereinsrekord, nachdem ihm dies zuvor schon auf der doppelten Dis-

tanz geglückt war. Dort stellte er die Marke auf 2:33,05 Minuten, womit er Sechster wurde. Vereinsrekord Nummer drei für die Poseidonen schaffte nach ihrem gelungenen Comeback Helena Kösterke mit 29,60 Sekunden über 50 m Schmetterling.

Hanna Seubert (SSKC Poseidon) verbesserte sich in diesem Rennen (50m Brust)auf 36,21 Sekunden und wurde Zwölfte.

Noch stärker besetzt als in Würzburg waren die Rennen in Bayreuth. 644 Teilnehmer aus 152 Vereinen absolvierten 2741 Starts, 50 Prozent mehr als vor einem Jahr bei den Titelkämpfen in Dresden. In der Wagnerstadt konnte Poseidon-Coach Ehrhardt vier Jugendliche einsetzen. Delfinspezialistin Cäcilia Bausback (Jg. 2003) bestritt den Mehrkampf mit Schwerpunkt Schmetterlingsschwimmen, für den sich nur zehn der insgesamt 96 Teilnehmerinnen des Jahrgangs 2003 entschieden hatten. Pflichtprogramm auch für die drei anderen Schwimmarten waren 200 m Lagen und 400 m Freistil. Jeweils mit neuen Hausmarken belegte die Gymnasiastin aus Strietwald im Lagenschwimmen (2:48,78 Min.) Rang 45 und auf der Kraulstrecke (5:07,02 Min.) einen sehr guten 16. Platz. Mit 1900 Punkten belegte sie am Ende Rang sieben im Mehrkampf. Auch Anna Reibenspiess (Jg. 2002) unterbot zwei ihrer bisherigen Bestmarken, wurde damit 20. über 50 m Freistil (29,74 Sekunden) und sehr gute Siebte über 200 m Lagen (2:34,68 Min.).

Enge Kiste bei den DJM in Berlin

Anna Reibenspiess schwimmt neuen Vereinsrekord und schafft Finaleinzug über 400 m Lagen

Gehörig aufgemischt wurden vergangene Woche die Bestenlisten der Jugendschwimmer, deren Elite bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) auf der langen Bahn in Berlin aufeinander traf. Die Leistungsdichte war erneut erfreulich groß, so dass schon in den Vorläufen die persönlichen Bestmarken in Serie unterboten wurden. Kein Wunder, da die zehn Starter eines einzigen Laufes mit ihren bisherigen Marken oftmals nur wenige Zehntelsekunden auseinander lagen. Entsprechend ratlos waren Aktive und Trainer als kurzzeitig die Anzeigetafel ausfiel und entsprechend hart wurde um die Teilnahme an den Finalläufen gekämpft, die am Abend des gleichen Tages ausgetragen wurden.

Für die vier jugendlichen Akteure vom bayerischen Untermain hingen die Trauben entsprechend hoch, die Teilnahme an den DJM schon alleine war ein Riesenerfolg.

Dass es einiges mehr wurde, dafür sorgte Anna Reibenspiess (SSKC Poseidon), die Jüngste im Quartett, bei ihrem Debüt auf Bundesebene. Bei ihren ersten Starts über 200 m Freistil (2:16,50 Min. – Platz 20 unter 34 Teilnehmerinnen) und 200 m Lagen (2:35,13 Min.- 23./28) schwamm sie nahe an ihre persönlichen Bestleistungen heran. Ihr Kämpferherz zeigte sie danach über 800 m Freistil, der Disziplin, in der sie zu Beginn des Jahres in 10:09,41 Minuten ihre erste Bayerische Jahrgangsmeisterschaft errungen hatte. In einem tollen Rennen unterbot sie diese Zeit um mehr als zwanzig Sekunden und belegte mit 9:46,36 Minuten unter 28 Teilnehmerinnen einen sehr guten 14. Platz.

Den Titel holte sich Isabel Gose (OSC Potsdam), die mit 9:05,46 Minuten für einen der fünf bei der DJM 2015 aufgestellten Jahrgangsrekorde sorgte.

Nach einer weiteren Glanzleistung über 400 m Freistil – 17. von 32 in persönlicher Bestzeit von 4:47,39 Minuten – machte sie sich in ihrem letzten Rennen selbst das schönste Geburtstagsgeschenk. Mit 5:26,17 Minuten stellte die nunmehr 13-Jährige einen neuen Vereinsrekord auf und qualifizierte sich obendrein als Zehnte der Vorläufe für das abendliche Finale. Auch dort bewies sie Stehvermögen und schaffte mit 5:27,46 Minuten eine fast identische Leistung.

Obwohl in den hinteren Rängen platziert, durften auch die drei männlichen Akteure mit ihren Leistungen zufrieden sein. Niklas Reibenspiess (SSKC Poseidon) hatte sein bestes Ergebnis über 100 m Brust, wo er mit 1:09,74 Minuten zum zweiten Mal unter der Marke von 1:10-Minuten blieb.

Dr. Wolfgang Lenz
KIEFERORTHOPÄDE

Telefon: 06021 – 20234
Telefax: 06021 – 20290

www.dr-lenz-aschaffenburg.de
E-Mail: praxis@dr-lenz-aschaffenburg.de

Gerade und schöne Zähne sind schon jeher ein Wunsch vieler Menschen. Mit modernen Methoden der Kieferorthopädie ist dieser Traum mittlerweile für Patienten jeden Alters zu erfüllen. Zentrale Ziele unseres Handelns sind **Funktion, Ästhetik, Komfort**.

Praxis für Kieferorthopädie in Aschaffenburg

Meine Fachpraxis für Kieferorthopädie steht Ihnen nicht nur bei Zahn- und Kieferfehlstellungen zur Seite, sondern auch bei Beschwerden rund um das Kausystem.

Unsere Aufgabe ist es, sowohl Zahnfehlstellungen als auch Funktionsstörungen zu erkennen und diese mit modernsten aber auch bewährten Methoden zu korrigieren bzw. zu behandeln.

Behandlung für Kinder und Jugendliche

Bionator-Aktivatorbehandlung, aktive Platten, feste Spangen, unsichtbare Lingualbehandlung, Invisalign®, Forsus®, Jasper-Jumper®, Mini-Implantatverankerung

Behandlung für Erwachsene

Unsichtbare Lingualtechnik, Invisalign®, Ideal smile®, Multibracket-Apparaturen, Mini-Implantatverankerung, Erwachsenenchirurgie

www.sskc-schwimmen.de

Bayerische Jahrgangsmeisterschaft in Bayreuth

Athleten des SSKC Poseidon erkämpfen in Bayreuth 17 Medaillen

Auf drei erfolgreiche Tage blicken die jungen Akteure vom Untermain zurück, die sich für die Bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften in Bayreuth qualifiziert hatten. Dass sie es gegen die starke Konkurrenz vor allem aus den großen Schwimmzentren am Ende auf die stolze Anzahl von 22 errungenen Medaillen brachten und außerdem mit mehreren „undankbaren vierten Plätzen" am Podest schnupperten, das hatte wohl niemand erwartet.

Für den ganz großen Triumph sorgte Anna Reibenspiess (SSKC Poseidon Aschaffenburg). Die 13-jährige startete in 9 Wettbewerben, verbesserte dabei achtmal ihre persönlichen Bestmarken und holte sich neben zwei Landestiteln noch je drei Silber- und Bronzemedaillen.

Zweimal knapp am Titel vorbei schrammte ihr vier Jahre älterer Bruder Niklas als Vizemeister über 50 m Brust und 100 m Brust.

Für die gute Stimmung in der Untermainvertretung sorgte der erfolgreiche Auftakt, bei dem bereits am Freitag die Entscheidung über 400 m Freistil auf dem Programm stand. Cäcilia Bausback schwamm ein beherztes Rennen, steigerte ihre Hausmarke auf sehr beachtliche 5:02, Minuten und sicherte sich mit Bronze die erste Medaille. Minuten später griff Anna Reibenspiess ins Geschehen ein und konzentrierte sich vor allem auf Stella Koltermann (SG Stadtwerke München), die sie in einem spannenden Zweikampf 4:46,20 Minuten gegenüber 4:46,32 Minuten der Münchnerin knapp bezwang.

Die beiden erfolgreichsten Abschnitte folgten am Samstag. Ein weiteres Mal auf dem Bronzeplatz landete auch Cäcilia Bausback auf ihrer Spezialstarecke 200 m Schmetterling, ehe Anna Reibenspiess ihre großen Auftritte hatte. Zunächst steigerte sie sich über 200 m Schmetterling um 2,2 Sekunden auf 2:46,89 Minuten und holte Silber. Dann bewies sie über 200 m Lagen ihre Vielseitigkeit und ihre enorme Kämpferqualität, als sie sich in neuer Vereinsrekordzeit (2:32,41 Minuten) den Titel deutlich vor Stella Koltermann (2:33,25 Min.) sicherte und über 100 m Freistil mit neuer Hausmarke (1.03,31 Min.!) Dritte wurde. Ihr Bruder Niklas stand zwischenzeitlich als Zweiter über 50 m Brust (32,56 Sek.) auf dem Podest und gewann danach noch Bronze über 200 m Lagen (2:15,02 Min. – persönliche Bestzeit) und 200 m Brust (2:32,10 Min. – neuer Vereinsrekord!).

Den Medaillenreigen am dritten Veranstaltungstag setzte erneut Anna Reibenspiess fort mit Bronze über 50 m Freistil und Silber über 200 m Rücken. Diese Disziplin bewältigte auch ihr Vereinskamerad Philipp Walter (Jg. 2000), der als Dritter seines Jahrgangs erstmals auf Landesebene einen Podestplatz schaffte. Niklas näherte sich mit einer Steigerung um fast zwei Sekunden auf 1:01,52 Minuten über 100 m Schmetterling stetig der Minutengrenze (2. Platz) und erreichte über 200 m Freistil noch einmal Bronze. Nach einem unerwarteten dritten Platz über 50 m Rücken, den sie sich als Siegerin des B-Laufes in 34, Sekunden erkämpfte, setzte seine Schwester Anna über 200 m Freistil den goldenen Schlusspunkt. Auch nach acht Rennen zeigte sie keine Ermüdungserscheinungen, legte vom Start weg los, hatte bei 100 m eine Durchgangszeit von 1:04,94 Minuten und machte schließlich in hervorragenden 2:14,22 Minuten ihren Start-Ziel-Sieg perfekt. Ihren beiden Mitstreiterinnen um den Sieg, Stella Koltermann (2:16,60 Min.) und Annalena Wagner (2:18,67 Min.), ließ sie keine Chancen.

DMS-J in Nürnberg - Poseidon-Jungs bewiesen Moral

Der SSKC Poseidon Aschaffenburg, der sich als einziger unterfränkischer Verein qualifiziert hatte und mit zwei Teams in der Frankenmetropole vertreten war, konnte diesmal nicht an die stolzen Erfolge der Vergangenheit anknüpfen. Allein die Teilnahme werteten die Verantwortlichen des Vereins schon vorab als Erfolg, standen in den beiden Teams mit Lia Klausner und Alexander Hebeler doch nur zwei Akteure, die in ihrer bisherigen Schwimmerlaufbahn schon Einsätze auf Landesebene hatten. Für Annika Lotz, Lilith Babilon, Vanessa Seitz, Lena Kiesewetter, Michael Blum, Simon Bosch und Hajo Krauss hingegen war es die erste Teilnahme und sicher ein bleibendes Erlebnis.

Die männliche C-Jugend der Poseidonen mussten ohne den verletzten Jannik Pothorn, einen der Sieggaranten beim Bezirksfinale, auskommen. Die Aussicht auf eine Verbesserung der Gesamtzeit und die Verteidigung des fünften Platzes war so dahin. Dennoch bewies das Quartett in der Besetzung Michael Blum, Hajo Krauss, Simon Bosch und Alexander Hebeler Moral. Obwohl in der Rückenstaffel auch beim Nachschwimmen ein Wendefehler unterlief und keine Platzierung in der Gesamtwertung mehr möglich war, trat das Viererteam dennoch zu den beiden abschließenden Staffelrennen an.

Unerwartet auf Rang fünf platzierte sich dagegen die weibliche A-Jugend, die eine Gesamtzeit von 28:57,89 Minuten erreichte und von einer Disqualifikation der Regensburger Schwimmerinnen profitierten.

Deutsche Kurzbahn Meisterschaften – Wuppertal war eine Reise wert

Anna Reibenspiess überzeugt bei der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft.

Mit einem starken Auftritt wartet Anna Reibenspiess (SSKC Poseidon Aschaffenburg) bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal auf.

Anna Reibenspiess (Jg. 2002) war die Qualifikation über die lange 1500m-Freistildistanz Ende Oktober in Fulda gelungen, als sie mit sensationellen 18:33,09 Minuten aufwartete.

Diese Marke im Visier teilte sich die junge Sportlerin am Sonntag die lange Strecke hervorragend ein. Auf der Außenbahn schwimmend wendete sie nach 50m (0:32,53 Min.) als Letzte des Feldes auf Rang neun, bei 100m (1:07,79) als Achte und schob sich bis zur 400m Marke (4:45,40 Min.) zusammen mit der auf der Nebenbahn schwimmenden Ronja Raab (Jg. 2001) bis auf Rang drei vor. Mit Zeiten um 1:17 Minuten pro hundert Meter bewies sie auf der weiteren Distanz ihr enormes Stehvermögen und beendete das Rennen als Vierte ihres Laufes in 18:17,74 Minuten, mehr als 15 Sekunden unter ihrer bisherigen Hausmarke. Gleichzeitig stellte sie damit ihren ersten Kreisrekord auf, der seit 2003 bei 18:22,33 Minuten stand, aufgestellt von der damals 17-jährigen Helena Kösterke, und belegte am Ende einen hervorragenden siebten Platz.

Bericht der Wasserballer 2015

Obwohl Wasserball in unserem Verein seit durchgehend 30 Jahren gespielt wird, ist der Sport für den SSKC nicht neu. Bereits in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde Wasserball in Aschaffenburg im Main gespielt. In den 60er Jahren gab es gar eine Blüte im Freibad mit Gewinn der südhessischen Meisterschaft und des bayerischen Vizetitels. Bis in die 70er Jahre hinein spielte noch Heinz Grassmann Wasserball beim SSKC. Doch mit dem Umbau des Aschaffenburger Freibades ging diese Ära zu Ende. Ein vorläufiges Ende. Am 29. November 1986 gründete Albrecht Freund, zusammen mit einigen über eine Main-Echo-Annonce gefundenen Mitstreitern, eine neue Wasserball Abteilung innerhalb des SSKC. Heinz Grassmann gab damals Schützenhilfe und sorgte für die Erstausstattung (Tore und Bälle). Er war zu dieser Zeit der einzige im Verein, der bereits Wasserball Erfahrung hatte. Der Rest der Truppe bestand aus Laien. Auch das ist eine Besonderheit unserer Abteilung.

Heute werden die Wasserballer des SSKC Poseidon von einem Dutzend wackerer Jungs zwischen 30 Jahren und 50+ Jahren repräsentiert. Wir schlagen uns immer wieder erfolgreich in der Südhessen Wasserball Liga in den ersten Plätzen mit starken Gegnern der Teams aus Offenbach, Frankfurt, Wiesbaden und dem südhessischen Raum.

Im Training liegt der Schwerpunkt auf Kondition, Schnelligkeit und im Umgang mit dem Ball. Trainiert wird dabei jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in den Wintermonaten in der Schönbergschule und im Sommer im SSKC Vereinsschwimmbecken. Vorrang haben ganz klar der Spaß an der Freude und der sprichwörtliche Untergang des Gegners. Wasserball fordert eine gehörige Portion an Kondition und weniger die Gelenke. Im Unterschied zu den anderen Ballsportarten spielen sich 50% aller Aktionen mit dem Gegner zumeist unter der Wasseroberfläche ab. Wer mit einem Handball gut umgehen kann, ist geradezu prädestiniert für eine weitere Laufbahn im Wasserball. Der Ball selbst wiegt etwa 450 Gramm und hat einen Umfang von 70cm und ist fast so groß wie ein Basketball. Im Spiel kommt eine wichtige Funktion auch den Torleuten zu. Sicheres Fangen des Balls, im Gegensatz zu den Feldspielern nicht nur mit einer

Hand, sondern auch mit zwei Händen erlaubt und gezielte Abwürfe an die Feldspieler, um das taktische Spiel im Angriff schnell zu machen, sind dabei gefordert. Der ausrichtende Verein stellt für die Punktspiele neben seiner Mannschaft noch ein eigenes Kampfgericht. Dabei ist das Spiel im Wasser über die letzten Jahre immer schneller geworden. Die Spieler legen in den 4x8 Minuten der effektiven Spielzeit viele hunderte Meter im Wasserball Kraul und Sprint zurück. Einen guten Eindruck davon kann man sich in den Sommermonaten immer Dienstag im Poseidon verschaffen. Abends gellen die Schiedsrichterpfiffe im Vereinsgelände vom Beckenrand herüber und der eine oder andere hat schon aus der Pizzeria über die Hecke ins Becken geschaut. Auf diesem Wege sind schon neue Spieler zu uns gestoßen – auch motivierte Damen waren immer wieder dabei und haben mit uns trainiert und gespielt. Zu einer eigenen Mannschaft hat es für die Damen jedoch noch nicht gereicht.

Eine gute Tradition ist es mittlerweile geworden, dass es zum Ende der Schwimmsaison ein Trainingsspiel mit und gegen die Schwimmer der 1. Mannschaft unseres Vereins gibt. Das ist Gaudi pur. Die Schwimmer im Wasser überlegen, die Wasserballer hingegen erfahren in Taktik und routiniert im Spielaufbau. Am Ende werden die Mannschaften gemischt und Verlierer gibt es in diesem Spiel keine.

Die Wasserballer freuen sich über neue Mitspieler und wer die wichtigsten Voraussetzungen dafür erfüllt, Kampfgeist hat und bei unserer guten Truppe dabei sein will, soll sich angesprochen fühlen. Oft stoßen ehemaliger Schwimmer zu uns, die nicht mehr länger im Kreis schwimmen wollen.

PS/FF/TV

seit 1929 ELEKTRO-Höflich INH. LIEB
Planung · Beratung · Verkauf · Kundendienst
Elektroinstallation · Photovoltaik
EIB-Anlagen · Überspannungsschutz
Beleuchtungstechnik
Verkauf von Elektrogeräten
Kauschrübenstraße 8 · 63762 Großostheim
elektrohoeflich@t-online.de
Telefon: 06026/4749 · Telefax: 06026/5900

Kelterei Stenger ...herrlich fruchtig!
Goldbacher
Fruchtsäfte · Apfelwein · Edelbrände
www.kelterei-stenger.de

DURST AUF MEHR
SAIER
FRUCHTSAFTKELLEREI · GETRÄNKEFACHHANDEL
LIEFERSERVICE · GASTROSERVICE · ABHOLMARKT
Schweinheimer Straße 15 · 63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 9 45 95 · Fax 0 60 21 / 9 37 56

Erfolgreichste Saison seit Bestehen der Abteilung

Lukas Möller überragender Sportler 2015

SSKC Aschaffenburg

Auf unsere aktiven Paddler ist verlass!
2015 zeigten sich alle von ihrer besten Seite. Alle Altersklassen erpaddelten große Erfolge. Auf Bayerischer, Süddeutscher, Deutscher und internationaler Ebene standen SSKC Kanuten ganz oben auf dem Podest. Von einem so hervorragenden Abschneiden konnten wir am Anfang der Saison noch nicht ausgehen. Aber die Trainingsmoral unserer Athleten ist und war unermüdlich.
Mit insgesamt 32 Siegen, 29 zweiten und 17 dritten Plätzen im Gepäck kehrten unsere Sportler von den Bayerischen Meisterschaften aus Lichtenfels-Hausen zurück.

Erneut fanden die Süddeutschen Meisterschaften in Mannheim statt. Mit 5 Titeln, 2 zweiten und 3 dritten Plätzen paddelten die Kanuten weiter in der Erfolgsspur.

Der absolute Höhepunkt waren die 94. Deutschen Rennsportmeisterschaften auf der Olympiastrecke in München. Mit 1x Gold und 3x Silber stand Lukas Möller und Ken Pfeiffer aus Kleinheubach in jedem Jugendrennen auf den Siegerpodest. In der 89 jährigen Geschichte der Kanuabteilung ein einmaliger Vorgang.

Hinzu kamen noch 2 Bronzemedaillen von Lukas Möller bei den Deutschen Marathon Meisterschaften. In Rheine paddelte er im Einer, sowie einen Tag später mit Michael Pabst jeweils auf einen hervorragenden 3. Platz.

Den Jugendfahrern nicht nachstehen wollten die Senioren. Bei den German Masters in Duisburg erkämpften sie sich 5 Titel, 2 zweite und 5 dritte Plätze.
Hinzu kam noch eine deutsche Vizemeisterschaft beim Kanumarathon von Tim Faßnacht und Alexander Rexroth.

Krönender Abschluss für Gerd Bernhard waren die Rennen bei den Senioren Weltmeisterschaften in Montemor-o-velho/ Portugal. Hier siegte er im K2 über 200m. Hinzu kamen noch 3 Silbermedaillen im Zweier über 2.000m und im Vierer über 200m und 2.0000m.

Insgesamt starteten die SSKC - Kanuten 2015 bei 16 Regatten.

2015 konnte erneut die 100er Siegesmarke geknackt werden. Mit 107 Siegen, 83 zweite und 68 dritten Plätze konnten wir nach der Saison mehr als zufrieden sein.

Dabei ist zu bedenken, dass solche Erfolge nur durch ein sehr intensives Trainingsprogramm zu erzielen sind. Dieses erfolgreiche Abschneiden verdanken wir auch unseren Trainern und Übungsleitern, die erneut zahlreiche Stunden am Ufer oder in der Halle standen und die Trainingsstunden geleitet haben. Unser Dank gilt daher Eugen Eibl, Ulrike Faßnacht, Barbara Großmann, Angela Möller, Susanne und Hannah Patzelt, Uta Schmidt, Moritz Zimlich, Jörn, Tim und Heiner Faßnacht für ihren unermüdlichen Einsatz.

Im Dezember gab es auch eine Veränderung in der Abteilungsleitung. Nachdem Heiner Faßnacht nach über 25 Jahren sein Amt als Sportwart niedergelegt hat, wurde Moritz Zimlich als sein Nachfolger gewählt. Als neue Abteilungsleiterin wurde Uta Schmidt gewählt, Stellvertreter ist nun Roland Eibl.
Die Kanuten sind sehr froh, dass Heiner Faßnacht der Abteilung aber weiterhin mit Rat und Tat unterstützend zur Seite steht.

Zur Saisonfeier im Januar konnte Abteilungsleiterin Uta Schmidt wieder zahlreiche Sportler und Gäste begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurden unsere Sportler und Titelträger für Ihre großen Erfolge geehrt. Zum fünften Mal in Folge konnte der Walter Faßnacht Gedächtnispreis für den Abteilungsbesten an Lukas Möller überreicht werden. Auch der Kenterpokal wurde an Lukas Möller übergeben, da er 2015 viele Meistertiteln sammelte, aber auch mehrfach im Wasser landete.

Endstand
Walter Faßnacht Gedächtnispreis
2015

Platz	Name	Punktestand	1.	2.	3.
1	Möller, Lukas	433	27	16	6
2	Pabst, Michael	273	15	12	9
3	Zimlich, Moritz	210	14	8	9
4	Schmidt, Nico	183	18	6	6
5	Möller, Luisa	126	9	1	8
6	Schmidt, Ben	92	2	8	4
7	Pabst, Alexandra	81	4	6	5
8	Faßnacht, Tim	64	13	9	4
9	Rexroth, Alexander	62	6	6	2
10	Patzelt, Hannah	59	2	2	2
11	Bernhard, Gerd	51	6	3	4
12	Kress, Paul	43	3	1	1
13	Faßnacht, Heiner	41	5	5	6
14	Grießhammer, Celina	34	4	1	1
15	Faßnacht, Jörn	33	0	4	2
16	Zetzmann, Michael	24	3	2	1
17	Arnold, Roman	23	4	5	3
18	Köllner, Rüdiger	23	2	2	2
19	Dietrich-Fecher, Angelus	21	0	2	1
20	Scheid, Leon	21	1	1	2
21	Grieshammer, Stella	17	1	2	3
22	Obremski, Johanna	16	2	0	2
23	Thönnissen, Regina	16	1	0	1
24	Endres, Carolin	15	1	0	0
25	Schindhelm, Noah	8	0	0	0
26	Lehnert, Torsten	8	2	3	3
27	Jahreiß, Bernd	7	0	1	3
28	Wißmann, Alexander	7	1	1	1
29	Fischer, Juri	6	0	2	1
30	Wißmann, Constantin	6	1	1	0
31	Eibl, Eugen	5	1	1	3
32	Laterza, Franz	4	0	0	1
33	Faßnacht, Katrin	2	0	0	0

Neben der Teilnahme an den Regatten standen weitere Veranstaltungen innerhalb der Abteilung an.

- Am 22. Januar wurden unsere Aktiven Sportler bei der Sportlerehrung der Stadt Aschaffenburg für ihre Erfolge geehrt.

- Mit großer Beteiligung konnten wir das Anpaddeln am 1. Mai durchführen. Anschließend wurde ein neuer Rennkajak getauft.

- Beim Ostertrainingslager in Aschaffenburg wurden die Ausdauergrundlagen erarbeitet. Bei relativ schönem Wetter konnte ein umfangreiches Trainingsprogramm absolviert werden.

- Traditionell fand am ersten Juliwochenende wieder der Drachenboot Frankencup statt. Zum 13. Mal paddelten 65 Teams um die Wette. Auch der 11. Schulcup war eine große Herausforderung denn an diesem Wochenende hatten wir mit Temperaturen von bis zu 43 Grad im Schatten zu kämpfen. Aber mit vereinten Kräften konnten die beiden Veranstaltungen reibungslos abgewickelt werden. Die große Teilnehmerzahl und die positiven Rückmeldungen bestätigen unsere Arbeit und den damit verbundenen Aufwand.

- Das Abpaddeln musste in diesem Jahr leider ausfallen.

- Nebenbei wurden 2 Arbeitsdienste im Frühjahr und Herbst, TÜV-Termine und zahlreiche Bootsreparaturen durchgeführt.

Sportliche Höhepunkte 2015

Doppelsieg für Lukas Möller beim DKV Jugendcup

Gleich zu Beginn standen mit dem Jugend Cup in Essen für Lukas Möller und Michael Pabst mit dem Team des Bayerischen Kanu Verbandes eine große Herausforderung auf dem Plan. Auf dieser international, Top besetzten Regatta, sollten sich Beide gleich richtig in Szene setzen. Obwohl alle deutschen Spitzenfahrer der Jugendklasse am Start waren gab es unerwartet tolle Ergebnisse. Dabei schrieb Lukas Möller Geschichte.
In allen 5 Rennen kam er bis ins Finale. Sein Husarenstück brachte Lukas Möller im Einer. Auf seiner Paradestrecke, den 1.000 m, verblüffte er nicht nur sein Trainer sondern vor allem die hochgehandelten Fahrer aus den Sportinternaten in NRW und Potsdam. Seine Taktik, bei 500m einen Zwischenspurt anzusetzen brachte Ihn auf Erfolgskurs. Routiniert wehrte Lukas Möller alle Angriffe seiner Konkurrenten ab und siegte. Ähnlich war die Situation im Zweier über die 1.000m. Mit Ken Pfeiffer aus Kleinheubach schockte er erneut die Konkurrenz, als die Beiden das Rennen souverän gewannen.

Medaillengewinner Marathon DM:
Tim Faßnacht, Alexander Rexroth, Michael Pabst, Lukas Möller

Deutsche Marathon Meisterschaften

Trotz Pech und Pannen kehrten die SSKC Kanuten äußerst erfolgreich von den Deutschen Kanumarathon Meisterschaft aus Rheine zurück. Die Rennen auf der Ems werden allen Aktiven des SSKC in bleibender Erinnerung bleiben.
Lukas Möller startete im Einer über die 21,5km. Mit Ihm noch weitere 35 Starter. Bereits mit der ersten Laufportage nach 7,5km konnte er sich an die zweite Stelle schieben. Am Ende kämpften 3 Boote um den Sieg. Trotz Kenterung kurz vor dem Ziel schaffte er noch den 3. Platz. Am nächsten Tag wollte Lukas Möller zusammen mit Michael Pabst im Zweier Ihren Titel von 2014 verteidigen. Noch in der Nachstartphase brach Michael Pabst das Paddel. Nach Paddelersatz schafften es die Beiden noch von Platz 10 bis auf Platz 3 vorzufahren. Am Ende waren sie trotz des Missgeschickes mit der Bronzemedaille zufrieden.
Danach starteten Tim Faßnacht und Alexander Rexroth, bei den Herren Senioren im Zweier, ebenfalls über die 21,5km. Schnell bestand die Spitzengruppe aus 5 Booten. Das harte Training und das immer wiederkehrende Üben der Portagentechnik hat sich für Tim Faßnacht und Alexander Rexroth gelohnt. Hier konnten sie viel Boden gutmachen. Zur Freude Aller fuhren die Beiden als Zweite über die Ziellinie.

Bayerischen Meisterschaften

Goldener Samstag für SSKC Kanuten. Insgesamt 32 Siege

Mit einer überwältigenden Erfolgsbilanz kehrten die Kanuten des SSKC Aschaffenburg von der Bayerischen Meisterschaften aus Lichtenfels zurück. Bei den Titelkämpfen überzeugten die Rennkanuten aus Aschaffenburg mit insgesamt 32 Siegen, 29 zweiten und 17 dritten Plätzen. Insbesondere der Samstag mit seinen Wettkampfstrecken über 500m und der Langstrecke wur-

autohausehrlich
RENAULT DACIA HONDA mazda
Ihr Vertragshändler in Aschaffenburg und Würzburg.
RENAULT PRO+ Business Center

Der Renault Mégane
Leidenschaft beginnt.

Der Mazda MX-5
Die Roadster Ikone.

Vereinbaren Sie noch heute Ihr persönliche Probefahrt und erleben Sie unvergesslichen Fahrspaß!

Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 - 3,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 134 – 86, CO²-Effizienzklasse C-A.

Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: kombiniert 6,9-6,0 CO2-Emission in g/km: 161-139. CO²-Effizienzklasse G-E.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO(EG)715/2007 und § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung und ohne Zusatzausstattung ermittelt.

Unser Service für Sie:

- **garantiert:** über 100 Neuwagen durch unsere Standorte AB | WÜ Sowie attraktive Dienst- und Gebrauchtwagen
- **leistungsfähig:** Business-Center Renault-Transporter für jeden Bedarf
- **attraktiv:** Leasingraten inkl. Serviceleistungen
- **überzeugend:** Best-Preis-Garantie

www.ehrlich.de

Magnolienweg 38-40 AB-Nilkheim Tel. 06021 - 45 80 40

Die Medaillengewinner der BM 2015

de zum „Goldenen“ Tag für den SSKC. Der Sonntag mit seinen Sprintrennen über 200m war dann eher der „Silberne“.

Obwohl im Vorfeld mit logistischen Problemen zu kämpfen war, denn der Abteilungsbus stand wegen Motorschadens nicht zur Verfügung und es mussten die benötigten 29 Rennboote nach Lichtenfels transportiert werden.
Trotzdem begann die Regatta erfolgreich für die jüngste SSKC Paddlerin: Stella Grießhammer. Sie bot bei den Schülerinnen B (10 Jahre) sowohl über die 500m als auch über 2.000m eine tolle Leistung und wurde jeweils Dritte.
Bei den männlichen Schülern B (11 Jahre) stand ihr Ben Schmidt in nichts nach und wurde über 200m und 500m Dritter. Nach einer Steigerung über die 2.000m konnte er sogar eine Silbermedaille erpaddeln.
Sichtlich gesteigert hat sich auch Celina Grießhammer bei den 13 jährigen Schülerinnen. Sie überraschte die Favoritin aus Neuburg und gewann überraschend das 500m Rennen. Nicht ganz reichte es dann über die 200m Hier wurde sie Zweite.

Bei den Schülern A überzeugte bei den 13 jährigen Nico Schmidt mit ausgezeichneten Leistungen. Er gewann sowohl den Einer über die 200m als auch über die 500m Strecke. Hinzu kamen noch souveräne Siege im Kajakvierer über 500m und der 4x 200m Staffel. Weitere Medaillenplätze im Zweier über die 200m und 2.000m mit seinem Partner Tim Ordnung kamen hinzu.

Die Mädels der Klasse 14, Luisa Möller und Alexandra Pabst zeigten mit Ihren Leistungen, jeweils Zweite über die 200m und 500m, dass Sie in Bayern mit zur Spitze gehören. Erfreulich auch die Ergebnisse in den Einerrennen. Hier wurde Luisa Möller über die 200m und 500m jeweils Dritte gefolgt von Alexandra Pabst. Über die Langstrecke rutschten Beide sogar noch einen Platz nach vorne.
Erwartungsgemäß wurden die Rennen in der Jugend- und Juniorenklasse ein Duell zwischen Aschaffenburg und Kleinheubach. Lukas Möller gewann alle seine Einerrennen über die 500m. Mit seinem Partner Michael Pabst dominierte er auch die Zweierrennen der Jugend und Junioren, immer vor den Kleinheubacher Fahrern. So konnten die SSKC Fahrer mit ihren 5 Titeln mehr als zufrieden sein.

Auf den Punkt Topfit waren auch die Leistungsklassefahrer Moritz Zimlich und Paul Kress. Moritz Zimlich gelang erneut das Dripple über die 500m. Er gewann das Einerrennen vor den Münchner Fahrer und auch mit Paul Kress überraschend klar das Zweierrennen. Auch im schnellsten Rennen über die 500m, dem Kajakvierer der Herren gewann die SSKC Crew. In der Besetzung Paul Kress - Moritz Zimlich - Alexander Rexroth und Tim Faßnacht beherrschten sie das Rennen von Beginn an. Zum Abschluss des Samstages sicherten sich Paul Kress und Moritz Zimlich dann noch den Langstreckenzweier über die 5.000m. Der Sonntag begann mit dem Sieg von Moritz Zimlich über die 200m sehr vielversprechend. Leider begann dann die „Silberphase“ und bei den weiteren Rennen reichte es trotz guter Leistungen aller Beteiligten „nur“ zu 2. Plätzen.

Bei den Damen der Leistungsklasse starten Johanna Obremski und Hannah Patzelt studienbedingt mit großen Trainingsrückständen. Umso erfreulicher waren die Siege im Zweier über die 200m und die 5.000m Langstrecke. Im Einer reichte es für Hannah Patzelt über die 500m noch zu einem 3.Rang.

Eine Woche nach dem grandiosen Abschneiden der Senioren bei den German Masters zählten die SSKC Herren erwartungsgemäß zu den Favoriten. Wie in den vergangenen Jahren wurde es meist ein Zweikampf mit den Neuburger Fahrern. In der Senioren A Klasse bestätigten Tim Faßnacht und Alexander Rexroth ihre gute Form Zweierrenen über 500m und 5.000m wurden souverän gewonnen. Den Einer über die 500m gewann Torsten Lehnert vor Tim Faßnacht. Die Langstrecke wurde von Eugen Eibl vor Torsten Lehnert gewonnen. Höhepunkte waren das Viererrennen über die 500m Hier gewannen Tim Faßnacht - Alexander Rexroth - Michael Zetzmann und Roman Arnold. Die zweite Mannschaft mit Heiner Faßnacht - Eugen Eibl - Bernd Jahreiß - Torsten Lehnert wurden hier noch überraschend Dritte, knapp vor dem Boot aus Hof.
Erfolgreiche Titelverteidigung auch in der 4x 200m Staffel. Hier siegten Torsten Lehnert - Alexander Rexroth - Tim Faßnacht und Michael Zetzmann vor Neuburg und der 2. SSKC Mannschaft mit Roman Arnold - Gerd Bernhard - Rüdiger Köllner und Juri Fischer.
Bei den Senioren B gab es im Einer über 500m einen 3fachen SSKC Erfolg. Es siegte Alexander Rexroth vor Michael Zetzmann und Juri Fischer. Im 500m Zweier siegten dann noch Alexander Rexroth mit Roman Arnold.
Über Gold konnten sich in der Senioren C Klasse Rüdiger Köllner und Roman Arnold über 200m freuen.
Überragend waren die Senioren D. So gewann Gerd Bernhard alle Einerrennen über die 200m, 500m und 5.000m. Zusammen mit seinen Zweierpartner war er auch 200m und 500m erfolgreich. Über 500m waren Eugen Eibl und Bernd Jahreiß Zweite. Über die 200m konnten sie sich wieder über Gold freuen.

Die gezeigten Leistungen aller SSKC Paddler gaben Anlass zur Hoffnung, dass bei den anstehenden Süddeutschen Meisterschaften, gleichzeitig die Qualifikation zu den Deutschen Titelkämpfen, weitere gute Ergebnisse eingepaddelt werden konnten. Vor allem die beiden Jugendfahrer Lukas Möller und Michael Pabst zählten über die längeren Strecken durchaus zu den Favoriten.

Lukas Möller und Michael Pabst, jeweils 3 fache SM Meister

5 Titel bei Süddeutschen Meisterschaften

Tolle Ergebnisse brachten die Süddeutschen Meisterschaften in Mannheim für die Kanuten des SSKC Aschaffenburg. Mit 5 Titeln, 2 zweiten und 3 dritten Plätzen paddelten die Kanuten weiter in der Erfolgsspur.
Überragend dabei die Jugendfahrer Lukas Möller und Michael Pabst, die mit jeweils 3 Siegen an allen 5 Titeln beteiligt waren. So gewann Lukas Möller den Einer über 1.000m und zusammen mit Michael Pabst auch den Zweier über diese Strecke. Michael Pabst gewann abschließend noch den Langstreckeneiner über 5.000m. Lukas Möller saß mit Ken Pfeiffer im siegreichen Zweier über 500m und Beiden zusammen mit Michael Pabst und Conrad Bergmann auch im Bayern-Vierer der die 500m knapp vor den Favoriten aus Baden Württemberg gewann.
Eine überraschend gute Fahrt gelang dem Duo Marvin Tetz (WSG Kleinheubach) und Moritz Zimlich (SSKC) bei den Herren über die 200m. Als krasse Außenseiter gestartet, fuhren die Beiden ein tolles Rennen. Nach Zielfotoentscheid mussten Sie sich leider mit Platz 4 begnügen. Zufrieden waren Sie nach dieser Leistung aber trotzdem.

HIER IST IHR TRAUMBAD

Willkommen bei R+F HOME in der Welt des Badens: Entdecken Sie einzigartige Badkonzepte, aktuelle Trends und tolle Gestaltungsideen. Ob Pur, Classic oder Modern: Unsere drei Stilwelten werden Sie begeistern – lassen Sie sich von uns beraten.

Richter+Frenzel Aschaffenburg GmbH
R+F HOME · Benzstraße 1 · 63741 Aschaffenburg · www.richter-frenzel.de

R+F HOME

Der jüngste SSKC Teilnehmer Ben Schmidt paddelte ebenfalls sehr erfolgreich. Im Einer über 500m wurde er Zweiter und über die 1.000m guter Fünfter.
Auf der Langstrecke gab es dann noch weitere Medaillen für SSKC Fahrer. Nico Schmidt wurde mit seinem Partner Tim Ordnung im Zweier der Schüler A über 2.000m dritter. Luisa Möller fuhr im Einer der Schülerinnen A. auf einen hervorragenden dritten Platz.
Die Senioren Tim Faßnacht und Alexander Rexroth erpaddelten sich nach einem spannenden Rennen über 5.000 m ebenfalls den dritten Platz in der Leistungsklasse.

Erfolgreiche German Masters

Die German Masters in Duisburg wird den Beteiligten in guter Erinnerung bleiben. Mit 5 Meistertiteln, 2 zweiten und 5 dritten Plätzen kehrten unsere Senioren zurück. Die Titel erpaddelten Tim Faßnacht und Alexander Rexroth in den Zweierenen über die 500m, den 1.000m und der Langstrecke von 5.000m. Gerd Bernhard und Heiner Faßnacht gewannen bei den Senioren D den 200m Zweier und mit Roman Arnold und Rüdiger Köllner den Sprintvierer über die 200m.

4 Medaillen für Lukas Möller bei der DM

Mit überragenden Ergebnissen kehrten die Kanuten des SSKC Aschaffenburg von den 94. Deutschen Kanu Rennsportmeisterschaften aus München zurück. Bei tropischen Temperaturen erpaddelten sich unsere Jungs zahlreiche Finalplatzierungen. Bei den Jüngsten, den 13 Jährigen musste Nico Schmidt im Langstreckeneiner über die 2.000m die Stärken der Älteren anerkennen. Mit Platz 19. schlug er sich im großen Feld der Einerfahrer aber sehr achtbar.

Grund zum Jubeln hatten unsere Jugendfahrer. Lukas Möller erreichte in allen seinen Rennen die Endläufe. Während er in seinen Einerrennen mit Platz 9 über 500m und Platz 8 über die 1.000m etwas hinter den Erwartungen zurück blieb, überraschte er mit seinem Zweierpartner Ken Pfeiffer aus Kleinheubach in den Zweierrennen. Im Rennen über die 500m Distanz lagen die ersten 5 Boote im Ziel innerhalb einer Sekunde. Mit 24 /100 sec. Rückstand kamen Lukas Möller und Ken Pfeiffer auf einen sensationellen 2. Platz. Über 1000m erreichten die beiden das Ziel erneut als Zweite. Im Viererrennen über die 500m wurde das Team Bayern ebenfalls überragend Zweiter. Dabei stand mit der Langstrecke noch ein weiterer Höhepunkt aus.

Im Zweier über die 5.000m wuchsen Lukas Möller und Ken Pfeiffer über sich hinaus. Nach einem taktisch klugen Rennen gewannen sie unter dem Jubel der mitgereisten Fangemeinde den Titel einer Deutschen Meisterschaft.

Mit 1 x Gold und 3x Silber war Lukas Möller der erfolgreichste Bayerische Sportler bei der 94. Deutschen Kanu Rennsportmeisterschaft 2015. Mit 4 Medaillen war dies die erfolgreichste Deutsche Meisterschaft für den SSKC seit Bestehen.

Ein weiterer Höhepunkt für die Fahrer aus Unterfranken war die Einladung des Deutschen Kanu Verbandes für die Drachenboot Weltmeisterschaft 2016 in Moskau.

WM Titel für Gerd Bernhard

Krönender Abschluss für Gerd Bernhard waren die Rennen bei den Senioren Weltmeisterschaften in Montemor-o-velho/Portugal. Hier siegte er mit seinem Partner Tadeusz Rek im K2 über 200m. Über die 2.000m reichte es für die Beiden zu einem 2. Platz. Auch im Vierer über die 200m und auch 2.000m gewann Gerd Bernhard im Team Deutschland jeweils noch eine Silbermedaille.

Die Deutschen Meister:
Von links: Lukas Möller und Ken Pfeiffer

Autoservice Legutke

Kfz-Meisterwerkstatt
Reparaturen aller Art

06021-447465
Auhofstrasse 8

63741 Aschaffenburg

Drachenboot Frankencup 2015

Unsere Veranstaltung ist ein fester Bestandteil im Aschaffenburger Veranstaltungskalender geworden. Bereits kurz nach der Veröffentlichung waren die Startplätze vergeben. Nach Wochen mit Teamtrainings starteten am Samstag 64 Teams in vier Startklassen zum 12. Drachenboot FrankenCup. In den Finalläufen am Nachmittag wurde es dann ganz eng und die Teams zeigten großen Drachenboot Sport. Teilweise konnte nur durch Videoanalyse die Platzierungen ermittelt werden.

Drachenboot Franken Cup 2015

Durch das vierte Drachenboot, dass uns die Raiffeisenbank freundlicherweise gesponsert hatte, waren wir nicht mehr auf fremde Leihboote angewiesen und hatten damit auch weniger Aufwand.

Hier gilt unser Dank auch den Freunden der Tauch- und Segelabteilung, sowie aus der Kanu-Alpinabteilung die uns erneut großartig unterstützt haben und ohne deren Engagement wir diese Veranstaltung nicht durchführen könnten.

Am Sonntag wurde der 11. Drachenboot SchulCup durchgeführt. In zwei Klassen gingen 36 Schulteams an den Start. Auch diese Rennen zeichneten sich durch großen Kampfgeist der Teams und enge Zieleinläufe aus.

Nachdem im letzten Jahr die Kanuregatta für die Schüler und Jugend abgesagt werden musste, konnten wir 2015 wieder erfolgreich eine Kanuregatta ausrichten.

Am Montagnachmittag war der Perth Inch wieder geräumt und wir hatten unser ganzes Equipment verstaut. Herzlichen Dank an alle Helfer, die es möglich gemacht haben, dass wir eine Regatta mit fast 2.000 Teilnehmern erfolgreich gestalten konnten.

Frankendrachen auf Sparflamme

Die Zahl der aktiven Paddler, die regelmäßig zum Drachenboottraining kommen, ist leider nicht gestiegen. Und so ging der lange gehegte Traum, wieder mal beim Monkey Jumble in Saarbrücken zu starten, doch nicht in Erfüllung. Trotz der freundlicherweise angebotenen Unterstützung einiger Rennsportler war das Erreichen einer vernünftigen Mannschaftsstärke aussichtslos.

Zum Teil wegen des schönen Wetters, aber auch wegen der „Mitarbeit“ einiger Kameraden in den Fun-Teams, war die Trainingsbeteiligung rund um die Floßhafenregatta deutlich besser. Auch beschert uns die Euphorie dieser beliebten Großveranstaltung immer wieder neue Interessenten, die diese Sportart „auf jeden Fall weiterhin betreiben wollen“. Doch leider erlöschen diese Strohfeuer schnell wieder, wenn deutlich wird, dass bei unserem Training doch eine gewisse Ernsthaftigkeit und Zuverlässigkeit erwartet wird.

Und so reichte für unsere Trainingseinheiten in den meisten Fällen doch das kleine Drachenboot (10er), für dessen Nutzungserlaubnis wir den Schlossdrachen nach wie vor sehr dankbar sind. Nicht unerwähnt bleiben sollten aber die Trainingsfahrten, die gezielt auf Spaß und Entspannung ausgelegt waren. So führte uns z.B. eine Tour bei traumhaftem Wetter in „unsere“ kleine Bucht oberhalb der früheren SCA-Werft, wo niemand hungern und dursten musste

Interessanterweise hatten wir erst kürzlich eine Anfrage von einem 46-Jährigen namens Sven, der eine „altersgemäße“ Trainingsmöglichkeit sucht, d.h. ernsthaft, aber nicht professionell. Wir sind sicher, dass diesem „Jungen Mann“ geholfen werden kann.

Auch bei den Fun-Team-Trainings vor der Floßhafenregatta und bei der Organisation der Veranstaltung waren die Frankendrachen im Einsatz, und zwar als Steuerleute, beim Marshalling, in den Verkaufsständen und nicht zuletzt auch beim Auf- und Abbauen.

Trotz des geschilderten „Personalmangels“ schauen wir noch recht zuversichtlich in die Zukunft, zumal wir von anderen Vereinen hören, dass diese ganz ähnliche Probleme haben.

Pink Paddlers – Die Aschaffenburger Schlossdrachen

Aktiv, lebendig, erfolgreich beim Paddeln gegen Krebs.

Bei uns Schlossdrachen ist immer was los. Trainiert wird wöchentlich, im Sommerhalbjahr auf dem Wasser, in den Wintermonaten in der Halle. Denn bei uns geht es vor allem um Fitness und um das Gemeinschaftserlebnis beim Sport.

Wie bereits im SSKC Jahresheft 2014 vorgestellt sind wir eine Gruppe von Ausgleichssportlern, die in ihrem Leben - teilweise schon vor einigen Jahren - mit der Krebsdiagnose konfrontiert wurden. Wir reden nicht viel darüber, wir freuen gemeinsam aktiv sein zu können.
Und dabei sind wir inzwischen auch sehr erfolgreich. Einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr war unsere Teilnahme am Aschaffenburger Drachenboot FrankenCup im Juli. Obwohl wir gemeinsam mit dem Boot der PinkFighters, einer Rennsportgemeinschaft aus Saarbrücken und Heilbronn, in einem eigenen Wettbewerb gewertet wurden, nahmen wir am Damen Wettbewerb mit insgesamt 12 Booten teil. Dabei gewannen wir alle unsere Läufe, und am Ende sogar den Endlauf des Damenwettbewerbs. Die Ergebnisliste weist uns zwar als Gewinner bei den Pink Paddlern aus, aber eigentlich hatten wir auch den Damenwettbewerb gewonnen, und das gegen Teams, deren Durchschnittsalter mindestens 20 Jahre unter unserem war. Das zeigt sehr deutlich, wie weit man mit kontinuierlichem Engagement und Begeisterung kommen kann. Und darum geht es bei uns ja gerade.

Auch unsere Teilnahme im Oktober am Drachenboot Monkey Jumble in Saarbrücken war erfolgreich, auch hier konnten wir den Pink Paddler Wettbewerb gewinnen.

In diesem Jahr wollen wir natürlich wieder im Juli am Drachenboot FrankenCup im Floßhafen teilnehmen und im Herbst in Saarbrücken bei Monkey Jumble zeigen, dass wir nicht so leicht zu schlagen sind. Außerdem ist erstmals die Teilnahme an einer Regatta in Tübingen im Monat Juni geplant.

In Ergänzung zu Teilnahme an Regatten zeigen wir uns auch bei anderen Gelegenheiten in der Öffentlichkeit. Ein gutes Beispiel ist unsere inzwischen regelmäßige Teilnahme mit eigenem Stand am Weihnachtsmarkt in Alzenau. Hier wie auch bei anderen Gelegenheiten wollen wir darauf aufmerksam machen, dass es uns gibt und dass wir uns darüber freuen, wenn wir neuen Teammitgliedern zeigen können, dass gemeinsamer Sport bei Umgang mit der eigenen Erkrankung hilft.

Wenn Ihr jemanden kennt, für den ein solches Erlebnis wichtig wäre, dann gebt ihm unsere Kontaktadresse:
Cordula Eibl
Tel.: 0163 – 2 34 54 72
Email: cordula_eibl@web.de

Die Kilometer zählen, sind aber nicht das Einzige.

Chiemsee, Aufnahme: Uschi Zimmermann

Für die Sparte Kanu-Wandersport war die Saison wieder ein Erfolg. Den ganzen Winter über trainierten Wanderfahrer bei jedem Wetter außer bei Eisgang regelmäßig sonntags auf dem Main. Angesichts der dabei so unterschiedlichen Wetter- Wasser- und Naturbedingungen ist es verständlich, dass bei den üblichen 10 Kilometern keinesfalls Langeweile aufkommt. Bei dem dann ab dem Frühjahr auf weite Strecke trockenen und warmen Wetter waren ausgedehnte Touren auf anderen Gewässern ein Muss. So nahmen Aschaffenburger Kanuten Pfingsten am Bayerischen Wanderfahrertreffen am Chiemsee teil und unternahmen mehrwöchige Gepäckfahrten auf der sächsischen Saale, der Elbe sowie auf holsteinischen Seen. Am Chiemsee konnte auch ein Sicherheitslehrgang Großgewässer absolviert werden. Zwei Vereinsmitglieder erhielten für ihre Kilometerleistung erneut das Wanderfahrerabzeichen des Deutschen Kanu-Verbandes in Bronze: Hanne König mit 725 km und Albrecht Sylla mit 755 km für die Saison 2015.

Für 2016 sind u.a. die Teilnahme an den Osterfahrten des Bamberger Faltboot-Clubs, der 28. Weser-Tidenrallye im Mai und eine mehrwöchige Weser-Gepäckfahrt im August geplant. Absprachen beim Sonntagstraining um 10:00 Uhr am Bootshaus.

Elbe bei Tangermünde, Aufnahme: Hanne König

>Kunden werben Kunden
Wenn Sie mit der AVG zufrieden sind, empfehlen Sie uns weiter.
Informationen unter (06021)391-333
oder auf www.avg-neukunde.de

Ihre Stadtwerke
www.stwab.de
AVG
ASCHAFFENBURGER VERSORGUNGS GMBH

www.sskc-kanualpin.de

Jahresbericht Kanu - Alpin 2015

Eisi (Foto Sepp Cetinköprülü)

Unsere Abteilung ist im vergangenen Jahr wieder gewachsen. Langsam stoßen wir an unsere Grenzen. Wir sind, und das ist keine Seltenheit, im Sommertraining mit bis zu ca. 25 Booten auf dem Main unterwegs. Unsere Übungsleiter haben alle Hände voll zu tun. Auch wird unser Bootshaus von Jahr zu Jahr kleiner ...

Deshalb haben wir uns auch für einen weiteren Kanu-Anhänger entschieden. Einen geschlossenen Anhänger in dem wir auch Vereinsboote zwischenlagern können. Dieses Projekt setzen wir 2016 um.

Zum Jahresauftakt waren auf kleinen „Wald- und Wiesenbächen in den näheren Umgebung: Mud, Kellenbach Modaubach um nur einige zu nennen, Schneeschmelze und zum Teil Regen dazu bescherten uns tolle Wasserstände.

Pfingsten hatten wir unser Kanulager an der wunderschönen Soca in Slowenien aufgeschlagen.

Die örtlichen Gegebenheiten sind für Anfänger ideal. Direkt vom Camp Toni aus kann man auf sehr leichtem Wildwasser die ersten Gehversuche im bewegten Wasser machen. Natürlich gehören einige Badeeinlagen dazu. Aber unsere Übungsleiter haben alle gut und sicher ans Ziel gebracht.

Eisi hackt sich den Ribo Fall runter (Foto Martin Bauer)

San Bernadino scouten

Auch für geübte Wildwasserfahrer bietet die Soca traumhaftes Wildwasser.

Sicherheit ist ebenfalls ein großes Thema in unserer Abteilung. Wir hatten vor Saisonbeginn einen Erste-Hilfe-Kurs angeboten, der speziell auf unseren nassen Sport zugeschnitten war.
Rettungs- und Bergetechniken im Wildwasser werden von uns in Theorie und Praxis an den jeweiligen Flüssen geübt:"wie schwimme ich im Wildbach, wie werfe ich einen Wurfsack, welche Rettungsgegenstände habe ich am Mann, was habe ich im Boot und wie baue ich einen Seilzug im schwierigen Gelände, um ein Boot oder eine Person zu bergen..." nur um ein paar Dinge zu nennen.

Unser Sommerfest fand wieder im Juli statt.

Im August waren wir in der Schweiz. Wir sind den Vorderrhein, Landquart und Albula gepaddelt. Auch hier hatten wir einige Neulinge mit dabei, die gut mitkamen.

Anfang September sind wir mit einer kleinen Aschaffenburger Gruppe zum inzwischen schon traditionellen Wassersportevent

Luis

Baukompetenz
beginnt mit Zuhören.

Dreßler

Verantwortung. Kompetenz. Kreativität.
Wenn wir bauen, stehen unsere Kunden von Anfang an im Mittelpunkt. Damit beginnt für uns eine vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit. Selbstverständlich in allen unseren Kompetenzfeldern – vom industriellen Hochbau über den konstruktiven Ingenieurbau bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung im Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau. Und egal wie komplex und herausfordernd die Aufgabe sein mag, wir finden immer einen kreativen Lösungsweg. Versprochen.

Dreßler Bau GmbH · Niederlassung Aschaffenburg
Müllerstraße 26 · 63741 Aschaffenburg · Telefon 06021 403-0 · ab-nl@dressler-bau.de · www.dressler-bau.de

Soca - Jörg

nach Lipno/Tschechische Republik gefahren. Am Moldaustausee gibt es jährlich für die verschiedenen Wassersportdisziplinen ein großes Event über drei Tage. Warmes Wildwasser, gutes Bier und viel Wasser von oben… Spaß pur.

Oktober = Ötztal. Schon seit 20 Jahren pilgern wir um den 3. Oktober ins Ötztal. Hier können sich die versierten Paddler auf schwerem Wildwasser austoben. Die mittlere Ötz oder Heiligkreuzschlucht sind Wildwasserklassiker par excellence. Auch ist die Ötztaler Ache ein Paradebeispiel wie sich ein Fluss innerhalb eines Jahres, also nach ein paar Hochwasser, verändert. Fahrrouten und Stufen bilden sich neu, immer wieder spannend.

Im Herbst und Winter sind wir donnerstags in der Fröbelschule zum Training im Schwimmbad. Im Frühjahr/ Sommer trainieren wir dienstags abends auf dem Main. Vielen Dank wieder an unsere Übungsleiter Jörg, Esther und Bernhard für ihre gute Anleitung.

Im November fand inzwischen unser vierter professioneller **Wildwasser-Filmabend** mit Olaf Obsommer statt. Wir konnten wieder spannende sowie spaßige Kajak - und Naturerlebnisse genießen.
Der Termin 2016 ist der **20. November**, wieder im Bürgerhaus in Nilkheim.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Zum Jahresabschluss und für die erste Planung 2016 trafen wir uns Mitte November zum Gansessen in der Gaststätte Zum Schwanen in Kleinostheim. Wie jedes Jahr paddelten wir per Boot dorthin.

warmup

nach dem baddln ist vor dem baddln

Vielen Dank auch an alle helfenden Hände in unserer Abteilung. Sei es, dass fortgeschrittene Paddler sich um Anfänger kümmen, sei es, zum Arbeiten für unseren Filmabend. Sei es, wenn etwas zu reparieren ist...

Paddle hard but safe, Martin

Alles aus einer Hand

Meisterhandwerk trifft Zukunftsvisionen

TROCKEN BAU by Bollmann · SCHREINEREI by Bollmann · BAU DEKORATION by Bollmann · BRAND SCHUTZ by Bollmann

- Trenn- und Montagewände
- Wandverkleidungen
- Vorsatzschalen
- Deckenbekleidungen
- Unterdecken
- Trockenunterböden
- Fassadenbekleidungen
- Unterkonstruktionen
- Traggerüste für Einbauteile

- Einzelmöbel
- Halbprodukte als Zulieferer
- Ladenbau
- Innentüren im Privat- und Objektbau
- Dienstleistung bei Instandhaltung/Instandsetzung
- Wartung/Sachkundigenprüfungen von Brandschutztüren

- Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung (z.B. Spachteltechnik)
- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz

- Projektierung und Beratung
- Schottsysteme
- Kabelverkleidung I und E
- Lüftungskanäle
- Brandschutzdecken
- Schachtwände
- Verkleiden von Stahlstützen und Stahlträger
- Fugen

Ihr Partner im Innenausbau

HEINRICH BOLLMANN
SCHREINEREI AKUSTIKBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

Wir arbeiten, damit Sie zufrieden sind.

70 Jahre

NIEDERLASSUNG HÖCHST
Weiherstraße 3, 64739 Höchst/Hassenroth
Telefon: +49 6163 937 645
Telefax: +49 6163 938 265
Mobil: +49 151 207 937 64
a.kappus@bollmann-innenausbau.de

ZENTRALE
Limesstr. 19, 63741 Aschaffenburg
Telefon: +49 6021 8464-0
Telefax: +49 6021 8464-28
kontakt@bollmann-innenausbau.de
www.bollmann-innenausbau.de

Bericht der Segelabteilung 2015

In einer Zeit, in der die wenigsten von uns ans Segeln denken, mitten im Januar, findet in Düsseldorf die europaweit größte Bootsmesse, die „Boot“ statt. Peter, Thomas und Christian waren wie immer auch dort. Peter, um nach diversen technischen Lösungen für sein Boot zu suchen, Thomas hat sich über andere Reviere informiert. Christian hatte diesmal ausnahmsweise nichts auf seiner to do Liste stehen und konnte unbeschwert über die Messe schlendern. Auffällig war gegenüber den letzten Jahren, dass die Flächen alle belegt waren, und überall eine sehr gute Stimmung herrschte. Es geht wieder aufwärts mit der Bootswirtschaft. Gut zu hören!

Das richtige Segeln beginnt für uns erst dann, wenn der Steg wieder im Wasser ist. Am 28.03. war es soweit. Der Steg wird eingesetzt, die Boote vom Winterliegeplatz auf der oberen Wiese wieder auf die Seglerwiese verholt, Winterplanen gegen Sommerplanen getauscht, und die Winde wieder montiert. Angesegelt wurde dann erst relativ spät, Ende April ging es bei mäßigem Wind das erste Mal wieder auf das Wasser. Das gemeinsame Segelwochenende hat diesmal über Fronleichnam stattgefunden. Ziel war wieder der große Brombachsee, beim Yachtclub Frankonia. Bis dorthin ist es ca. 200 km zu fahren, mit Bootsanhänger am Auto in knapp 3 Stunden zu schaffen. Dazu kommt natürlich noch das Verladen der Boote, mit Mast legen und wieder Stellen, dauert es auch nochmal gut 2 Stunden. Das nimmt man aber gerne in

Fortsetzung auf Seite 58.

Sie können sich Ihre Wohnung vorstellen?
Dann werden Sie sie auch bekommen!
Modern und ganz nach Ihren Wünschen.

Natürlich von: may Firmengruppe

Seit 1966 Ihr Partner rund um die Immobilie

Wir sind für Sie da:
Tel. 06021 / 33620

Gerne informieren wir Sie über unsere aktuellen Immobilienangebote in Aschaffenburg und Umgebung!

Hanauer Straße 43
63739 Aschaffenburg

info@may-firmengruppe.de
www.may-firmengruppe.de

Schwimm-, Ski- und Kanuclub „Poseidon“ Aschaffenburg 06 e.V.

Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes

Postanschrift: Postfach 15 00 06
63725 Aschaffenburg
Clubanschrift: Stadtbadstraße 5
63741 Aschaffenburg

06021/87687
kontakt@sskc-poseidon.de
http://www.sskc-poseidon.de

❒ SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:
SSKC Schwimm-, Ski- und Kanuclub Poseidon 1906 e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, Land):
Stadtbadstraße 5, 63741 Aschaffenburg, Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE82ZZZ00000567689

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name s.o.), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name s.o.) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:
❒ Wiederkehrende Zahlung ❒ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Name des Mitglieds (falls abweichend):

EIN NEUES BAD?

Von der Planung bis zur Montage:
Wir tun alles für Ihr Traumbad!

- Bad & Heizung
- Solartechnik
- 24h-Service
- Dach & Wand aus Metall
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerei

friedrich
technik rund ums haus

0 60 21. 41 64 -0 | www.friedrich-ab.de

Schwimm-, Ski- und Kanuclub „Poseidon“ Aschaffenburg 06 e.V.

Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes

Postanschrift: Postfach 15 00 06
63725 Aschaffenburg
Clubanschrift: Stadtbadstraße 5
63741 Aschaffenburg

06021/87687
kontakt@sskc-poseidon.de
http://www.sskc-poseidon.de

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich

1. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Abt.Nr. ____

2. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Abt.Nr. ____

3. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Abt.Nr. ____

4. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Abt.Nr. ____

5. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Abt.Nr. ____

Telefon _____ E-Mail-Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Straße, Hausnummer _____

mit Wirkung ab dem _____ die Aufnahme in den SSKC Poseidon 1906 e.V. als

❒ Familie
❒ Alleinerziehende(r) (inkl. Kinder bis 6 Jahre)
❒ Einzelmitglied

❒ Ehepaar
❒ Alleinerziehende(r) (inkl. Kinder bis 18 Jahre)

Abteilungsnummer (bitte oben nach dem Geb.-Datum eintragen)

1 Angeln	**5** Kanu Alpin (Wildwasser)	**9** Schwimmen (extra Beitrag)	**13** Tennis (extra Beitrag)
2 Aquafitness	**6** Kanu Drachenboot	**10** Segeln	**14** Triathlon
3 Basketball	**7** Kanu Rennsport	**11** Softball	**15** Wasserball
4 Gymnastik	**8** Schlossdrachen	**12** Tauchen	**16** Passiv

Ich beantrage Beitragsermäßigung als

❒ Kind bis 14 Jahre ❒ Jugendlicher (15-18 Jahre), Schüler oder Student
(ein entsprechender Nachweis ist dem Aufnahmeantrag beizufügen und jährlich zu erneuern)

Satzung, Beitrags- und Platz-/Badeordnung sind mir bekannt und ich erkenne sie als verbindlich an.

Einverständniserklärung nach Bundesdatenschutzgesetz

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Bankverbindung (Bankeinzug). Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

_____ X _____

Ort, Datum Unterschrift (ggf. der gesetzlichen Vertreter)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, Land):

IBAN des Zahlungspflichtigen (22Stellen): BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum (TT.MM.JJJJ): Name der Bank:

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

X

❒ Überweisung mit Rechnung

Anstelle des SEPA-Lastschriftmandats überweise ich den fälligen Mitgliedsbeitrag gegen Rechnung innerhalb von 2 Wochen nach Eintritt und in den folgenden Jahren bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres auf folgendes Konto:

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
IBAN: DE58 7955 0000 0000 0096 39
BIC: BYLADEM1ASA

Für Rechnungszahler erhebt der Verein eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 Euro.

Ort, Datum (TT.MM.JJJJ) Unterschrift

X

Bodensee

Brombachsee

Kauf, wenn man unter so idealen Bedingungen wie am Brombachsee segeln kann. Die Unterkunft im Yachtclub Frankonia ist nur 100 m vom Wasser entfernt, die Boote können auf dem Vereinsgelände gelagert werden, und wir genießen meist die vorzügliche Verpflegung durch Alex vom YCF, der für uns kocht.

Anfang Mai nahmen Thomas, Karsten, Tobias, Johannes und Jürgen an einer Regatta am Bodensee teil. Veranstaltet wurde die Regatta von der Aschaffenburger Segelvereinigung, gesegelt wurde auf Booten vom Typ Bavaria B one. Obwohl sie mit 5 Mann an Bord gegenüber der 4-köpfigen Konkurrenz benachteiligt waren, konnten sie die Regatta gewinnen. Hier hat sich die langjährige Erfahrung von Thomas aus der Zeit in der er auf dem 420er für den SSKC Regatta segelte, ausgezahlt.

Über den Sommer haben sich die anderen Segler in ganz Europa verteilt. Jochen mit seiner Familie war über Ostern in Griechenland, Pfingsten in den Niederlanden und im Sommer in Kroatien. Thomas ist in der Türkei gesegelt, Rudi auf der Ostsee und auf dem Rhein, Erich am Neusiedler See in Österreich. Und auch Eva und Christian waren wieder unterwegs: Diesmal wieder für 3 Monate, Ziel war Norrland in Schweden, genauer gesagt die Höga Kusten, wo sie Freunde besucht haben, die sie 2011 auf ihrer Reise kennengelernt haben. Der Törn wurde zum Anfang und zum Ende mit wechselnden Crews durchgeführt. Von Heiligenhafen bis Kalmar waren Rainer und Christian mit an Bord, von Kalmar bis Stockholm Thomas und Philipp. Eva kam dann mit dem Flieger nach Stockholm, von dort weiter mit ihrer „Chilly“ bis nach Örnsköldsvik und wieder zurück bis nach Stockholm. Zurück nach Heiligenhafen waren dann Eugen und Notker mit an Bord. Es war eine anstrengende Reise mit sehr schönen Momenten, aber auch mit viel schlechtem Wetter und einigen Schäden am Schiff. Aber so ist es halt mit dem Segeln, denn es heißt:

Ostsee

„Segeln bedeutet, sein Boot an den schönsten Ecken der Welt zu reparieren“. Festgehalten ist das alles in einer Multi-Media-show, die im Rahmen des Seglerstammtisches im Nebenraum des SSKC vorgeführt wird, oder als Törnbericht auf der Homepage der Segelabteilung unter „Chilly Törn 2015“. Aber auch Jollensegeln macht Spaß, sogar auf dem Main, wenn die Bedingungen stimmen. Westwind oder Ostwind ist ideal, wird aber selten bereitgestellt. Anfang Oktober waren wir nochmal am Brombachsee. Ein Tag super Segelwetter, den Tag darauf Dauerregen. War zwar ein schlechtes „Aufwand zu Spaß -Verhältnis“, aber unsere beiden „Neuzugänge“ Bernd und Sebastian konnten viel lernen beim segeln unter besten Bedingungen. Abgesegelt wurde am 24.10. bei besten Leichtwindbedingungen auf dem Main, eine Woche später kam der Steg wieder aus dem Wasser und die Boote wieder zurück ins Winterlager.

Nachdem 2014/15 kein Segelkurs zustande kam, haben sich für 2015/16 doch wieder 4 Interessenten zu einem Segelkurs für den Sportbootführerschein Binnen zusammengefunden. Peter hat wie immer dankenswerter Weise die Aufgabe übernommen, die Neueinsteiger an diesen tollen Sport heranzuführen. Wer sich für den Segelsport interessiert, ist hiermit gerne zu einem der Seglerstammtische eingeladen. Er findet jeden letzten Freitag im Monat ab 20:00 im Nebenraum des SSKC statt.

Eine schöne Saison, Mast- und Schotbruch sowie immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel (hatten Eva und Christian einmal nicht) wünschen Euch

Thomas und Christian

www.wego-systembaustoffe.de
info@wego-systembaustoffe.de
Service-Telefon 0800/6711000

WeGo Systembaustoffe: Bundesweit immer der richtige Ansprechpartner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz

WeGo Systembaustoffe – das sind mehr als fünf Jahrzehnte Kompetenz in Dämmstoffen. Für unsere Kunden sind wir mit über 60 Niederlassungen deutschlandweit der größte Fachhändler und damit der erste Ansprechpartner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz. Unser Produkt-Know-how ist dabei ebenso ausschlaggebend wie unsere bundesweiten Logistikdienstleistungen sowie flächendeckende Warenverfügbarkeit.

Vom klassischen trockenen Innenausbau über Boden-, Decken-, Wand- und Fassadensysteme bis hin zum innovativen Klimadeckensystem ist WeGo Systembaustoffe der richtige Partner für viele Gewerke. Selbstverständlich finden Sie bie WeGo Systembaustoffe nur geprüfte Markenware, die die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und alle erforderlichen bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse nachweisen kann. Darüber hinaus ergänzen die zahlreichen WeGo Eigenprodukte unser umfangreiches Sortiment: von einzelnen Komponenten über das richtige Werkzeug bis zu eigens für die verschiedensten Anwendungen zusammengestellten hochwertigen Systemlösungen.

Die Infrastruktur – große moderne Lager und ein Fuhrpark, der keine Wünsche offen lässt sowie das flächendeckende Netz an WeGo Niederlassungen – kann sich wirklich sehen lassen. Durch diese Service- und Logistikkompetenz kann dank unserer großen Lagerkapazität die permanente Verfügbarkeit von Dämmstoffprodukten sichergestellt und die rechtzeitige Lieferung zur Baustelle gewährleistet werden.

Weitere Informationen zu unseren Sortimenten und unserem Service erhalten Sie unter unserer kostenfreien **Service-Hotline 0 800/67 11 000** oder unter **www.wego-systembaustoffe.de** im Internet. Dort finden Sie auch alle technischen Details zu unseren Produkten und die Adressen und Kontaktdaten unserer Niederlassungen.

WeGo Systembaustoffe GmbH
Niederlassung Hanau · Voltastraße 11 · 63457 Hanau
Tel. 06181/6714-0 · Fax 06181/6714-22

WeGo Systembaustoffe

Jahresbericht 2015 der Tauchabteilung des SSKC Poseidon

Die Taucherinnen und Taucher des SSKC haben sich auch in 2015 von den widrigen Tauchbedingungen in der Region nicht abhalten lassen ihrem Sport nachzugehen. Bedingt durch die sehr schlechten Bedingungen im Silbersee in Niedernberg mussten wir auf weiter entfernte Gewässer ausweichen. Dies hat uns nicht davon abgehalten, wie geplant, in der Saison von Mai bis Oktober, mindestens eine Tauchtour pro Monat zu unternehmen.
Nachfolgend ein paar Eindrücke von den verschiedenen Touren.

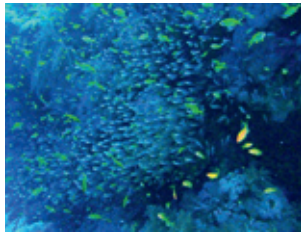
April – Bodensee zu Ostern

Der Beleg für die sprichwörtliche Trinkwasserqualität des Bodensee.

Ein typischer Bodenseebewohner, die Aalrutte. Sie ist ein entfernter Verwandter des Kabeljau. Aalruten sind die einzige Dorsche im Süßwasser.

Mai – Tauchsafari im Roten Meer

Warmes Wasser, traumhafte Unterwasserlandschaften.



Glasfische in einer Nische im Riff.

Kapitaler Drachenkopf.

Mai – Niederlande, Grevelinger Meer und Osterschelde

Holland – Meer, Deiche, Windmühlen und Tauchen

Startbereit

Der Aufstieg

Der Gipfel

Der Abstieg

Endlich am Ziel

...noch ein Hummer

Hummer

Kanäle und Brücken

Historische Windmühle

Nixe von Wemeldinge

Gut verpflegt

Juni – Kulkwitz (Sachsen)

Ausbildungswochenende am „Kulki“ mit den Sonderkursen „Orientierung“, „Gruppenführung“ und Fischen.

Buddyteam

Gruppenführung

Orientierung

Armourkarpfen

Hecht

Barsch

Juni – Tauchertag

Schlechtes Wetter und der erste Samstag des Volksfestes sind keine guten Rahmenbedingungen für ein Schnuppertauchen.

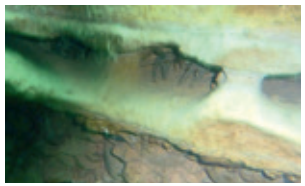
In der Ruhe liegt die Kraft.

Doch ein Schnuppertaucher.

Juli – Nordhausen, Ausbildungswochenende

Exot

Schleie


Krebssiedlung

Göhler
Anlagentechnik

Öltank o.k.?

- Tankreinigungen
- Tankinnenhüllen
- Sanierung
- Tankausbau
- Batterietankanlagen
- Tankstilllegungen
- Sachverständigen-prüfungen bundesweit

Wir schaffen Lösungen ... seit über 60 Jahren, seriös, fachgerecht und zu günstigen Festpreisen.

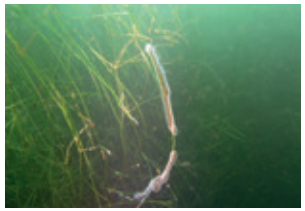
Tel: +49 6021 4200-0
Fax: +49 6021 4200-9000
e-mail: tankschutz@goehler.de

Fachbetrieb nach WHG

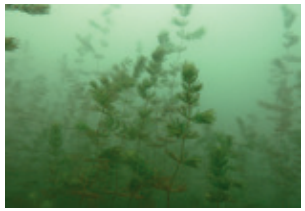
Göhler GmbH und Co. KG, Anlagentechnik
D-63768 Hösbach I Siemensstr. 5-7
www.goehler.de

www.sskc-tauchen.de

August – Untergrombach


Moostierchenkolonie

Unterwasserwald


Tausendblatt

August – Bodensee

Abschiedstour wegen Schließung des Campingplatzes um Platz für die Landesgartenschau 2020 zu schaffen. Wir werden dieses Taucherparadies schmerzlich vermissen.

180° Panorama

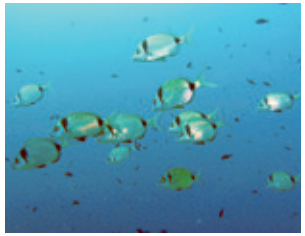
Ausrüstung

Abendstimmung

September – Gozo

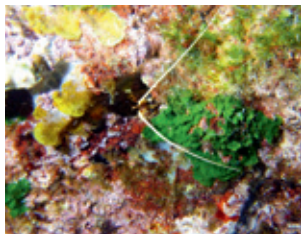
Blick vom Hafen

Middlefinger


Zweibindenbrassen

Skorpionfisch

Wachsrose


Mittelmeerlanguste

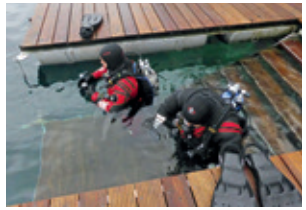
Dezember – Hemmoor

Ein schöner Abschluss des Tauchjahres 2015

Unsere Unterkunft

Rödeltische

Gute Infrastruktur


Einstieg 3

Einstieg 5

Abendstimmung

BASKETBALL 2015/16:
HERREN DES SSKC ZUM DRITTEN MAL VIZEMEISTER – JUGEND WEITER AUF DEM VORMARSCH

Immer im Vorwärtsgang und in der Offensive: Bei den meisten Heimspielen dominierten die 1. Herren der SSKC-Basketballer das Spielgeschehen und fuhren zum Teil überzeugende Siege ein.

Die Devise der 1. Herrenmannschaft der Basketballer des SSKC Poseidon Aschaffenburg vor Beginn der Spielzeit 2015/2016 (September 15 bis April 16) war klar: Nach zwei Vizemeisterschaften hintereinander sprach in dieser Saison eine ganze Menge für den Aufstieg, konnte sich doch das Team insbesondere mit den beiden Rückkehrern Jonas Müller aus Hanau und Michael Brozek von Tus Damm erheblich verstärken. Dass die SSKC Basketballer nun erneut „nur" Vizemeister wurden und erneut das hohe Ziel verfehlten, lag daher diesmal nicht an der mangelnden Klasse des Teams oder – wie so oft – am massiven Verletzungspech oder an einem zu dünnen Kader. Im Gegenteil, Trainer und Coach Mate Condic war bei vielen Spielen personell gut aufgestellt. Dass es wieder nichts mit dem Aufstieg in die Landesliga wurde, lag ganz allein daran, dass ein durch Zwangsabstieg in die Liga gerutschtes Team wie TS Griesheim-Frankfurt eine Übermannschaft darstellte, die selbst in der an sich schon starken Bezirksliga Frankfurt alle anderen Teams überragte. Da konnte auch der SSKC nichts ausrichten und verlor daher beide Spiele – trotz massiver Gegenwehr – gegen die am Ende mit 36:0 Punkten ungeschlagenen Griesheimer. Mit 28:8 Punkten sicherten sich aber die SSKC-Basketballer so erneut zum dritten Mal hintereinander die Vizemeisterschaft – mit deutlichem Vorsprung vor den Verfolgern Griechische Sportunion Frankfurt und Eintracht Frankfurt.

Erneut war es für Trainer Condic wegen dem späten Ferienende in Bayern in der viel zu kurzen Vorbereitung zur Saison sehr schwierig, ein neues Team aus dem erweiterten Spielerkader zu formen. Zwar standen in dieser Saison wieder die beiden Langzeitverletzten und Stammspieler Mario Nelson und Julian Schachner weitgehend zur Verfügung. Dennoch konnte Condic personell nicht immer die beste Mannschaft aufbieten. Topscorer Marius Göbel stand bis November wegen den Folgen einer Kiefer-OP nicht zur Verfügung und

www.sskc-basketball-ab.de

Er gibt bei den 1. Herren nicht nur in den Auszeiten die Marschrichtung vor: Trainer und Coach Mate Condic, der das Team im Jahr 2015 enorm weiter entwickelt hat.

auch mancher anderer Spieler war zum Beispiel studienbedingt kaum im Training und auch nicht bei allen Spielen präsent.

Angesichts des bekannt hohen Spielniveaus in der Bezirksliga Frankfurt und des übermächtigen Tabellenführers aus Griesheim kann der SSKC dennoch mit der erneuten Vizemeistershaft leben. Und bei manchen Heimspielen in der Fröbelschule stellen die SSKC-Basketballer immer wieder neue Zuschauerrekorde in der Saison auf. Alleine diese treuen Fans hätten eine Mannschaft in der Landesliga oder mittelfristig gar in der Oberliga verdient.

Jetzt werden die Karten wieder neu gemischt, so dass die SSKC-Herren im September in der dann beginnenden neuen Saison 2016/17 eine neuen Anlauf versuchen können. Dann hoffentlich auch wieder mit Trainer und Coach Mate Condic, der das Team in den vergangenen Jahren hervorragend betreut und spielerisch enorm weiterentwickelt und voran gebracht hat.

Der Kader der 1. Herren des SSKC Poseidon Aschaffenburg: in Saison 2015/16
Center: Eric Babock, Felix Roth, Julian Schachner, Till Zöller, Pascal Brunner, Lukas Kneisel, Michael Brozek
Flügel: Jonas Müller, Joshua Thoben, Marius Göbel, Niklas Göbel, Maximilian Metz, Thomas Kivyta
Aufbau: Jan Krasmanovic, Mario Nelson, Daniel Davis, Maximilian Schmitt

2. Herren: Zum ersten Mal Herrenluft geschnuppert

Auch in dieser Saison konnte der SSKC wieder in der Kreisliga B des Bezirks Frankfurt eine 2.Herrenmannschaft aufbieten. Die junge Truppe – ohne große Spielerfahrung und mit einem recht kleinen Kader - wurde von der U18 unterstützt und ist zugleich ein guter Unterbau für die 1.Herrenmannschaft. Hier können manche der jungen Spieler zum ersten Mal 1.Herrenluft schnuppern und Spielpraxis im Seniorenbereich sammeln.

Zu Beginn der Spielrunde unmittelbar nach Ende der bayerischen Sommerferien mussten die 2. Herren nach einigen deftigen Niederlagen viel Lehrgeld zahlen, weil nur wenige Spieler im Training waren und die Spiele meistens nur mit fünf/sechs Spielern gespielt werden konnten. Mit der Zeit konnte aber der Kader durch Neuzugänge etwas erweitert und so auch das Training besser gestaltet werden. Das Team wurde damit etwas homogener und die Spieler konnten die meisten Partien immer offener gestalten und verloren ihre Spiele nicht mehr so hoch. Erfreulich war auch, dass mit der Zeit auch immer U18 Spieler Interesse an der 2.Mannschaft gefunden hatten. Am Ende der Saison sprang dann auch noch ein Sieg heraus, den sich die immer einsatzbereite Mannschaft auch redlich verdient hatte.

Zu den Stamm-Spielern der 2. Herren, die von Klaus Erzgräber mit Unterstützung von Tanja Spieler trainiert und gecoacht wurden, zählten u.a. Sven Müller, Fabian Möller, Martin Spieler, Nils Kramer, Matthew Mitchell, Jeremy Romano, Colon Ross, Jamal Spellmann.

Ohne sie geht gar nichts: Die Trainer, Co-Trainer und Verantwortlichen der Basketball-Abteilung im SSKC. Noch nie zuvor war im Betreuerstab mit vielen erfahrenen und zunehmend auch jüngeren Trainern so viel Kompetenz vereint.

Jugend: 4 Teams von der Landesliga bis zur Kreisliga

Neben den beiden Herrenmannschaften und unserer großen Minibande (U8 bis U12) stellten die Basketballer der SSKC in dieser Saison auch wieder 4 Jugendteams, die in ganz unterschiedlichen Leistungsklassen aufgelaufen sind. So ist die U16 in der Landesliga auf sehr starke Teams aus ganz Südhessen getroffen. Auch die U18 und die U14 hat in der Bezirksliga Frankfurt Rhein-Main mit weitgehend bekannt spielstarken Mannschaften ihre Kräfte gemessen, die den Aschaffenburger Youngsters ebenfalls alles abverlangen haben. Die U12 schließlich, in der viele junge Spieler neu mit dabei sind und erstmals am Spielbetrieb teilnahmen, haben in der Kreisliga auch ihr Bestes gegeben und überraschend viele Siege eingefahren.

U18 Bezirksliga: Die Liga dominiert – am Ende Vizemeister

Die Saison begann für unsere U 18 nicht besonders gut, weil schon zuvor die eigentlich angestrebte Oberliga-Qualifikation knapp verpasst wurde. So landete die Mannschaft um Trainer und Coach Klaus Erzgräber erneut in der Bezirksliga, in der sie wie erwartet den meisten anderen Mannschaften weit voraus war. Bis zum Ende der Vorrunde konnten so alle Spiele gewonnen werden und auch in der Hauptrunde ging der SSKC fast

An der Oberliga-Quali gescheitert, in der Bezirksliga dann die Vizemeisterschaft gesichert: Unsere U 18 im Spiel gegen die Griechen aus Frankfurt.

DRUCKEREI TÜBEL GMBH
seit 1949

CLEMENS STAUDT VERLAG
Druck & Vertrieb seit 2005

Professionelle Vereinspräsentation:
Broschüren, Jubiläumshefte, Jahresprogramme

Repräsentative Geschäftsausstattung:
Geschäftspapiere, Formblätter, Briefbögen, Kuverts, hochwertige Visiten- und Empfehlungskarten auch mit Prägung, Stempel

Individuelle Werbeauftritte:
Handzettel, Flugblätter, Prospekte

Mitteilungsblätter:
für die Stadtteile Damm, Schweinheim, Strietwald, Nilkheim/Leider und Obernau, desweiteren für Weibersbrunn, Heigenbrücken, Kleinwallstadt, Rothenbuch, Laufach, Glattbach, Mespelbrunn, Mainaschaff, Sulzbach und Mitteilungen für Waldaschaff

BUCHDRUCK · OFFSETDRUCK · BERATUNG · GESTALTUNG
SATZ · REPRODUKTION · PRÄGUNGEN · KLISCHEES
STEMPEL · WEITERVERARBEITUNG

Philipp-Kachel-Str. 2 · 63911 Klingenberg a. Main · Telefon 0 93 72 / 4 08 38 60
email@tuebel-druck.de · www.tuebel-druck.de · www.st-verlag.de

immer als Sieger vom Feld. Nur einmal – im alles entscheidenden Spiel gegen den BC Gelnhausen um die Meisterschaft - kassierten die Aschaffenburger U 18 Junioren eine Niederlage. Wie bei den 1. Herren blieb so unter dem Strich die Vizemeisterschaft. Dennoch kann dies Trainer Klaus Erzgräber als Erfolg verbuchen, weil er im Laufe der Saison viele Umstellungen im Team vornehmen musste und nicht immer auf eine rege Trainingsbeteiligung bauen konnte. Denn schaffte er es, dem Team viel Basiskenntnisse und ein besseres Spielverständnis zu vermitteln, von dem die Spieler in den nächsten Jahren enorm profitieren dürften.

U16 Landesliga: 4. Platz ein großer Erfolg für die SSKC-Youngsters

Nach einem Jahr in der Kreisliga und Bezirksliga ging es für die U16 in der höheren Landesliga zur Sache. Wie gut man diese Hürde nehmen konnte, war vor der Saison noch unklar. Das Trainerteam Klaus Orth und Mate Condic kletterte am Ende bis auf Platz 4 in der starken Landesliga und konnte sich sogar gegen Mannschaften wie TG Hanau, EOSC Offenbach und Fraport Skyliners behaupten. Das ist für alle Spieler, die Trainer und Betreuer und für die Basketball-Abteilung des SSKV Poseidon ein toller Erfolg. Zum einen deshalb, weil die U 16 des SSKC punktgleich mit dem Tabellenzweiten Dreieichenheim die Runde beendet hat und nur aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs die Vizemeisterschaft verpasste. Wenn man zudem bedenkt, dass die Aschaffenburger insgesamt nur zwei Niederlagen mehr einstecken musste als der Tabellenführer aus Steinberg und dass man lediglich bei sieben von sechzehn Spielen einen kompletten Kader zur Verfügung hatte, ist die Platzierung in der Landesliga umso höher einzuschätzen. Das Highlight der Saison für unsere Landesliga-Youngsters war sicherlich, dass man den Tabellenführer aus Steinberg in die Knie gezwungen hat. Und das gleich zweimal im Hin- und Rückspiel. Das sollte Beleg genug sein, um zu zeigen, wieviel Potenzial in diesen Jugendlichen steckt. Das will das SSKC Trainerteam nun weiter aufbauen und entwickeln, um noch höhere Ziele (Oberliga!) zu erreichen.

Es spielten diese Saison für die U16 in der Landesliga Südhessen: Streun, Ries, Sebastiao, Kirsch, Harms, Bergmann, Belokurov, Häckel, Braho, Schipp, Speckle, Patton und Veseli

U 14 Bezirksliga: Bezirksmeisterschaft nur knapp verpasst

Im Main-Echo war vor längerer Zeit zu lesen, dass es in Aschaffenburg nicht gut um den Jugendbasketball steht, Jugendliche nur schwer zu motivieren sind.

Nun, der Verfasser dieses Artikels hätte nur mal in unserer Halle vorbei schauen müssen, und sich überzeugen können, wie man Jugendliche seit Jahren zu diesem dynamischen und attraktiven Sport führen kann: zuverlässige, gut ausgebildete Trainer, motivierendes Training, technische, taktische und konditionelle Ausbildung und vor allem Wert auf sozialen Zusammenhalt und positive Stimmung im Training und in den Wettkämpfen. So gelingt es uns seit Jahren, Jugendliche in die Halle zu locken.

Mit 12 bis 14 Jugendlichen starteten wir im April die Vorbereitung auf die neue Saison. Ziel: in der Bezirksliga eine möglichst gute Rolle spielen. Dazu die technischen und athletischen Voraussetzungen schaffen, die Bereitschaft zu Leistung zu fördern, ohne den Blick auf die schulischen Belastungen und Erfolge zu verlieren.

Wie in jedem Jahr waren zu Saisonbeginn unsere Erfolgserwartungen nicht zu hoch. Leistungsträger waren in diesem Jahr vor allem Jannick Mergler unter dem Korb, Linus Patton als Aufbau sowie Kai Schulz und Daniel Puster auf den Flügelpositionen. Aber auch die „Neuen“ waren schnell integriert und beachten viel Talent mit. Immer wieder, selbst zu Saisonende, fanden sich neue Spieler ein, die das Team erfolgreich ergänzen konnten.

Tatsächlich hat die U 14 in dieser Saison die Bezirksmeisterschaft knapp verpasst. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen die TSG Sulzbach mussten sich die Nachwuchsspieler um Trainer Klaus Orth auswärts knapp mit

www.sskc-basketball-ab.de

67: 59 geschlagen geben. Bedauerlich nur, dass in diesem Endspiel wegen Krankheit zwei Leistungsträger fehlten. Dazu wurde ein Spieler der U 12 mit eingesetzt und das Team durch 3 Anfänger mit wenigen Wochen Spielerfahrung ergänzt. Trotzdem stemmte sich das Team - angeführt von einem dominierenden Linus Patton -, gegen die Niederlage. An Ende fehlte das Quäntchen Glück und die Konzentration, um in den letzten Minuten das Spiel doch noch zu den eigenen Gunsten zu entscheiden.

Wir trainieren zweimal pro Woche, dienstags zusammen mit der U16, mittwochs als U 14. In jedem Training ist die Zusammenarbeit zu spüren und zu sehen. Mit Mate Condic, Klaus Erzgräber und Klaus Orth arbeiten drei erfahrene Jugendtrainer zusammen, leiten gemeinsam das Training, sichten und fördern Talente. In jeder Trainingseinheit sind möglichst zwei Betreuer anwesend, die sich um die Spieler kümmern. Trainingsausfälle gibt es so gut wie nie, selbst in den Ferien besteht die Möglichkeit, auf dem SSKC Gelände zu trainieren.

Dass wir hier seit Jahren richtig liegen, zeigen die folgenden Altersgruppen und die erste Mannschaft: Wir haben seit Jahren durchgehend alle Jugendaltersklassen besetzt und spielen, - teils hochklassig - mit. Spitzenvereine versuchen immer wieder, schon im Nachwuchsbereich unsere Spieler abzuwerben, die Leistungsträger der ersten Mannschaft kommen aus der eigenen Jugend. Ein Erfolgsmodell, an dem wir, auch in Zukunft, ständig weiterarbeiten.
Klaus Orth

U12 Kreisliga: Jetzt soll der Sprung in die Bezirksliga folgen

Auch in dieser Saison haben wieder einige Kinder den Sprung aus dem Minitraining in die U12 vollzogen. Zusätzlich haben wir über aktive Vereinsmitglieder und Freunde neue Mitglieder für unseren Sport und unseren Verein gewonnen.
Die Trainingsbedingen sind noch einmal besser geworden. Nachdem bereits im letzten Jahr der Umzug der Gruppe in die Fröbelschule vollzogen wurde, ist es uns in diesem Jahr gelungen, für die U12 eine weitere Trainingseinheit anzubieten. Mit nun zwei Einheiten pro Woche und zusätzlichen Spielen am Wochenende während der Saison bieten wir unseren Jungs ein attraktives Angebot. Zudem umfasst der Trainerstab nun drei erfahrene Kräfte, von denen zwei aktive Spieler in der ersten Herrenmannschaft sind.
Aus sportlicher Sicht ist die abgelaufene Spielzeit zufriedenstellend verlaufen. In der Kreisklasse B hat unser Team aus sieben Spielen fünf Siege geholt und sich damit bei starker Konkurrenz gut geschlagen.
In der kommenden Spielzeit wollen wir unsere Ziele jedoch höher ansetzen. Das zusätzliche Trainingsangebot zeigt bereits positive Auswirkungen auf das Spielvermögen unseres Kaders und so wollen wir im Herbst den Sprung in die Bezirksliga wagen.

Super Mario: Mario Nelson, unsere Allzweckwaffe von den 1. Herren bis hin zu den Kleinsten.

Ein starkes Trainerteam mit Trainer Marius Göbel (rechts), Co-Trainer Louis und Haupttrainer Robert Puster (nicht auf dem Foto) für unsere jüngste Truppe (U12), die am Spielbetrieb in Hessen teilnimmt.

Wir freuen uns immer über Interesse neuer Spieler, gleich ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Auch Eltern, die sich informieren wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Interessierte und fortgeschrittene Kinder können zusätzlich am Training der U14 teilnehmen.

Die Trainer Marius Göbel, Mario Nelson und Robert Puster

U8-U12: Bei den Minis wird der Grundstock für spätere Erfolge gelegt

Früh übt sich: Kleine Nachwuchs-Kids im SSKC und schon mit einem großen Ball.

Es ist schon von außen unüberhörbar, was sich jeden Donnerstag in der Zeit von 17 bis 18.45 in der Fröbelschule abspielt. Eine ganze Traube von Minis ab dem Alter von 7 bis 12 Jahren springt und hüpft dann in der Halle herum. Und mittendrin Trainer Ralf Göbel, der seit dieser Saison erfreulicherweise von den beiden Co.-Trainern Till Zöller und Helmut Umarov unterstützt wurde. Somit kann mit 3 Trainern nunmehr auch für die jüngste Truppe unter den SSKC-Basketballern ein differenziertes Trainingsangebot über die Bühne gehen.

Ab dem Alter von 7 Jahren steht das Training für jedermann grundsätzlich offen. Aber auch bereits ältere Kinder (bis 11/12 Jahre), mit und ohne Trainings- und Spielpraxis sind immer willkommen (auch als Quereinsteiger). Manche Talente aus dem SSKC, die es sportlich weit gebracht haben, haben genau in diesem Alter mit dem Basketballspielen angefangen und so ihre ersten Erfahrungen mit dem runden Leder bei den Poseidon-Minis gesammelt.

Nach der Aufwärmphase mit einfachen Fang- und Ballspielen arbeitet der Trainerstab zumeist erst einmal an den Grundfertigkeiten des Basketballs. Werfen, Passen, Fangen, Dribbeln sind die ständig wiederkehrenden Grundbausteine, die in jedem Training in einer anderen Form wiederholt werden. Da die Körbe noch in der Höhe für die Jüngeren unerreichbar sind, stehen für ein en Teil der Kinder spezielle – deutlich niedrigere - Kinder-Basketballkörbe zur Verfügung. Zum Abschluss kommt es zum viel fast schon legendären „Freiwurfkönig“, der für die meisten Kinder der Höhepunkt des Trainings darstellt. Nach dem K.O. System wird aus nächster Nähe auf einen Kinderkorb geworfen. Wer erfolgreich ist, kommt eine Runde weiter. Mit der Zeit wird die Entfernung immer größer, so dass automatisch der Spieler zum Sieger gekürt wird, der am Schluss noch als bester Schütze übrig bleibt. Zur Belohnung gibt es für eine Woche den „Freiwurfkönig Pokal“, mittlerweile eine legendäre Errungenschaft bei den SSKC Basketballern.

Neben den Trainern spielen auch die Eltern eine ganz entscheidende Rolle, damit der Trainings- und Spielbetrieb funktioniert. Bei den SSKC-Basketballern ist auf die Eltern Verlass.

Das Objekt der Begierde, der Ball, um den sich alles dreht.

Beim alljährlichen Sommerfest bereitet es den Eltern und Trainern immer wieder eine große Freude sich von den Fortschritten der Kinder selbst zu überzeugen.
Seit neuestem gibt es direkt nach diesem Training ein Anschlusstraining der U 12 – U14, bei dem die älteren und besonders motivierten Spieler bei den fortgeschrittenen Spielerkollegen zusätzlich beim Training teilnehmen können.

Dieses optionale Zusatzangebot wird zur allgemein Überraschung mit großer Bereitschaft angenommen – ein Beweis, dass es genug leistungswillige Kinder und Jugendliche gibt, wenn das Trainingsangebot stimmt.

Genau dafür steht die Jugendarbeit vom SSKC kontinuierlich seit Jahren ohne Unterbrechung!

Herzlich willkommen beim nächsten Training oder zum Sommerfest kurz vor den Sommerferien (Samstag, 16.7.2016).

Raimund Schmid
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
SSKC Poseidon Aschaffenburg Basketball

Sind mit großem Engagement immer dabei egal ob in der Halle oder draußen: Unsere Mini-Minis mit ihren Betreuern auf dem Freiplatz in der Fröbelschule.

RITZERT+BRAUN
IMMOBILIENMAKLER

Ihre Immobilienmakler vor Ort!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des SSKC Poseidon eine sonnige und vor allem erfolgreiche Saison!

Geschafft und das nach kurzer Eingewöhnungszeit sehr gut! Das war das allgemeine Resümee nach Bewältigung der Tennis-Stadtmeisterschaften. Nach einem guten Jahrzehnt Absenz war die Abteilung wieder das Risiko eingegangen, dieses sportliche Großereignis in den letzten 2 Juli-Wochen des Jahres 2015 anzugehen. Durchaus begründete Zweifel, dies sei direkt nach Ende der Medensaison mit den vorhandenen Helferressourcen nicht zu bewältigen, wurden eindrucksvoll widerlegt. Neben den gut 350 Teilnehmern aus Stadt und Landkreis konnte auch bei einer Vielzahl von Zuschauern eine sehr ordentliche Visitenkarte abgegeben werden.

Zum Sportlichen: 18 Erwachsenen- sowie 12 Jugend-Konkurrenzen wurden akribisch geplant und durchgeführt. Oberste Maxime für die Turnierleitung war dabei, kampflose Siege möglichst zu vermeiden. Denn für viele Teilnehmer mussten sowohl Einzel- als auch Doppel- oder Mixed-Termine koordiniert werden. An manchen Tagen kam häufig der „falsche" Spieler weiter, was regelmäßig zu größeren Umplanungen der Spieltermine führte. Eine besondere Herausforderung war dabei der nahezu zeitgleich stattfindende Brass-Cups für Jugendliche.

Bei den Planungen wurde auf Gigantomanie oder kostspielige Risikospielchen bewusst verzichtet.

Im Nachhinein eine gute Entscheidung. Gerade in der ersten Turnierwoche war uns das Wetter an einigen Tagen nicht besonders hold, so dass das Abendprogramm mit Musik und Cocktails sich schnell mehr oder minder in der Tennishütte konzentrierte. Aber selbst am kalten Samstag konnte „DJ Blue Note-Bembel" alias Paul Konrad die Tanzwütigen bis tief in die Nacht bei guter Laune halten. In der zweiten Woche war das Wetter toll und wir konnten viele Gäste bis spät abends von dem tollen Stimmung und dem Ambiente unserer Anlage überzeugen. Der absolute Höhepunkt war dabei der Freitagabend, an dem Thommy Spatz mit seiner Band „Acoustic Session" ein tolles, akustisches Sommernachtsfeeling zauberte (www.facebook.com/aco.session).

Für das leibliche Wohl war an allen Tages bestens gesorgt. Stets waren frisches Grillgut, eine große Auswahl selbst gemachter Salate, Kuchen und sonstige Köstlichkeiten wie Eis zum Verzehr bereitgestellt, begleitet von einem breiten Getränkeangebot. Dies alles wäre so nicht möglich gewesen, wenn nicht eine Vielzahl unserer Mitglieder bei Planung, baulichen Vorbereitungen (insbesondere Kücheneinbau) und Umsetzung des Events geholfen hätten. Die Abteilungsleitung sagt nochmals ganz herzlich „Vergelt's Gott" für die tolle Unterstützung. Die beabsichtigte Außenwirkung einer harmonischen, unprätentiösen und familiär geprägten Abteilung konnten wir erfolgreich an die Aschaffenburger Tenniswelt vermitteln, wie im Nachgang wiederholt von unseren Gästen bestätigt wurde.

Jugend:

Mannschaftswettbewerb – Medensaison 2015

Die bewährte Zusammenarbeit mit dem WSV hatten wir auch diese Sommersaison fortgeführt. Insgesamt acht Jugendteams konnten von der Spielgemeinschaft gemeldet werden. Diese erreichten folgende Platzierungen:

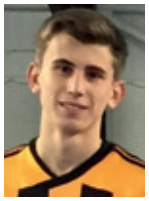
• Minikleinfeld U8 (Kreisklasse)	Ergebnis: 3. Platz
• Midcourt U9 (Kreisklasse)	Ergebnis: 2. Platz
• Midcourt U10 (Kreisklasse)	Ergebnis: 3. Platz
• Midcourt U10 II (Kreisklasse)	Ergebnis: 2. Platz
• Bambino 12 (Bezirksklasse 2)	Ergebnis: 1. Platz
• Knaben 14 (Bezirksliga)	Ergebnis: 7. Platz
• Knaben 16 (Bezirksliga)	Ergebnis: 1. Platz
• Juniorinnen U18 (SG mit WSV) (Bezirksklasse 2)	Ergebnis: 2. Platz

bestand aus (v.l.n.r.) Benedict Bolz, Brian Kraus, Fabian Heinrichs, Felix Weiser, Tom Kolb und Max Bär.

Unsere Jüngsten, die U8 wurden punktgleich mit dem Zweitem Dritter ihrer Staffel. Die U9 wurde mit nur einer Niederlage Zweite ihrer Klasse. Bei den beiden U10-Teams sprangen je einmal der 2. und der 3. Platz heraus. Die Bambino 12 wurden ohne Punktverlust souveräner Meister. Das Meisterteam setzte sich aus Riccardo Buschbaum, Marius Ojstersek, Noah Schindhelm und Tristan Schüler-Mathieu zusammen. Weiter so, Jungs! Für die Knaben 14 hingegen erwies sich die Bezirksliga-Luft als zu dünn. Sie mussten trotz großen Kampfgeistes als Vorletzter absteigen. Bei den Juniorinnen 18 ergänzten wir vereinzelt die Mannschaft des WSV. Bei vielen Jugendlichen konnten gegenüber dem letzten Jahr deutliche Leistungssteigerungen im Training festgestellt werden, die letztlich die Basis für die tollen sportlichen Leistungen waren. Dies ist zum großen Teil der hervorragenden Ausbildungsarbeit unseres Trainerteams geschuldet. Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Mannschaftsbetreuer, die Fahrtdienste sowie und die kulinarische Versorgung bei Heimspielen zu stemmen hatten. Schön, dass es wieder gelang, allen Motivierten Einsatzzeiten in den Teams zu verschaffen.

Das herausragende Ergebnis lieferten die Knaben 16. Sie wurden souveräner Meister in der Bezirksliga. In der nachgeschalteten Bezirksendrunde kämpften sie sich bis in das Finale durch, verloren dieses aber knapp. Die erfolgreiche Riege

Einzelmeisterschaften – LK-Race (Rangliste)



Bei der sogenannten „LK-Race“ erhält jeder Spieler mit jedem Sieg während der Medenrunde und bei Einzelturnieren Ranglistenpunkte. Je fleißiger man ist, desto größer sind die Chancen auf vordere Plätze in der LK-Race aber auch auf Verbesserung der eigenen Leistungsklasse. Diese Regelung gibt es nicht im Jüngstentennis. Denn hier soll Spiel und Spaß nicht durch falschen Ehrgeiz gestört werden. Nachfolgend die Clubbesten des letzten Jahres: Der Titelverteidiger des letzten Jahres, Christian Senfleben konnte mit ausgezeichneten 695 Punkten wieder siegen. Silber ging an Brian Kraus mit 500 Punkten, der Bronzerang an Benedict Bolz (370). Die nächsten Platzierungen belegten Ricardo Buschbaum (350), Max Bär (335), Marius Ojstersek (310) und Tom Kolb (305).

Jugendturniere – Platzierungen

Unsere Jugendlichen konnten eine Vielzahl an tollen Erfolgen bei den Stadtmeisterschaften feiern. Zwei Titel konnten bejubelt werden: In der U12 weiblich siegte Mara Schad (linkes Bild, links), den Stadtmeistertitel in U10 Midcourt sicherte sich Tom Sickenberger (rechts). Dritte

TENNIS & MORE
MICHAEL OJSTERSEK

TENNISSCHULE
MICHAEL OJSTERSEK

TENNIS FÜR JEDES ALTER UND JEDE SPIELSTÄRKE

Das Trainerteam, das Ihnen Tennis, Spaß & mehr vermittelt.

MICHAEL OJSTERSEK
Cheftrainer

BENEDIKT DÜMIG
staatl. gepr. Tennislehrer

MARKUS FRANK (NUCK)
B-Trainer

CHRISTIANE SCHMITT (CHRISSI)
C-Trainer

KAREN DESCH
Administration

MICHAEL OJSTERSEK • info@tennisschule-ojstersek.de
Mobil: 01 71 - 5 83 57 72 • www.tennisschule-ojstersek.de

Plätze konnten Christian Senfleben (U18 männlich), Tom Kolb (U14 männlich), sowie Max Bär mit Christian Senfleben im U18 Doppel männlich erringen.
Jakob Schmidt (linkes Bild) konnte sich jeweils den 1. Platz bei den Talentino Cups von TVA (22.11.2015) und in Steinbach (06.12.2015) erspielen. Sein Trainingskamerad Julius Krenn (rechts) erkämpfte sich den

3.Platz beim Brass Cup des TC Schönbusch und den 2. Platz beim Talentino Cup von TVA.
Mara Schad sicherte sich den Titel einer Unterfränkischen Bezirksmeisterin U 12 in der Halle von Wörth. Ebenso den Bezirksmeistertitel gewann Tom Sickenberger in der Konkurrenz U9 Midcourt. Tom errang noch eine Vielzahl weiterer sportlicher Erfolge: 1. Plätze beim Brass Cup U9, U10 Midcourt Turnieren in Wertheim und Ramstahl, der offenen Mittelfränkischen Meisterschaft U9 Midcourt, einem U12 Großfeldturnier in Ramstahl, dem Kat2 Turnier Midcourt in München sowie zwei Turniersiegen im Talentinos Cup Großfeld. Abgerundet wurde die Erfolgsserie von einer Viertelfinalteilnahme bei der Nationalen Meisterschaft in Detmold.

Mannschaften – Medensaison 2015

• Damen **(Kreisklasse, 4er Team)**	Ergebnis: 3. Platz
• Damen 30 **(Landesliga)**	Ergebnis: 5. Platz
• Damen 30 II **(Bezirksklasse 1)**	Ergebnis: 4. Platz
• Herren **(Kreisklasse 1)**	Ergebnis: 1. Platz
• Herren 30 **(Bezirksliga)**	Ergebnis: 1. Platz
• Herren 40 **(Landesliga)**	Ergebnis: 7. Platz
• Herren 40 II **(Kreisklasse 2)**	Ergebnis: 1. Platz
• Senioren 60 **(Bezirksklasse 2)**	Ergebnis: 6. Platz

Die vergangene Medenrunde war für unsere Aktiven-Teams wieder sehr erfolgreich. Denn erneut wurden 3 Meisterschaften errungen. Die neu gemeldeten Damen wurden auf Anhieb Dritter in ihrer Gruppe. Aber fast noch wichtiger als der sportliche Erfolg war die tolle Stimmung in der Truppe. Großen Anteil an der guten Teambildung hatte sicherlich auch die Trainerin Chrissi Schmidt (oben, rechts um Bild) Das Team bestand aus Simone Heiß, Paula Beham, Lisa Kull, Helena Schaab, Julia Langweg und Anne Gallenmüller.

Die Herren wurden verlustpunktfrei Meister in der Kreisklasse. Nun wartet die Herausforderung der Bezirksklasse 2 in der kommende Saison auf das Team, das sich aus jungen Wilden und Routiniers zusammensetzte. Unten, v.l.n.r. Christian Senfleben, Markus Frank, Harald Frank, Max Bär, Beni Dümig, Brian Kraus und Andi Spieler. Weitere Spieler waren Moritz Lemke, Marcus Zang, Tim Bieder, Thomas Spatz, Karsten Walter, Alex Sickenberger, Christian Rabe und Stephan Ehmes.

Die Riege der Damen 30 sicherte sich trotz vieler Ausfälle Platz 5 in der Landesliga. Der letztjährige Aufsteiger in die Bezirksklasse 1, unsere Damen 30 II konnte sich als Vierte in Klasse etablieren.

Den Herren 30 gelang die Meisterschaft in der Bezirksliga. Der Durchmarsch in die Landesliga glückte: nächste Seite oben links v.l.n.r. Marcus Zang, Harald Frank, Gérard Richter, Thomas Schwinn, Moritz Lemke. Es fehlt die 1, Markus Frank.

Der letztjährige Landesliga-Aufsteiger, unsere Herren 40 musste erwartungsgemäß wieder die Rückreise in die Bezirksliga antreten. Man konnte zwar ordentlich mithalten, aber mehr als der vorletzte Platz war in dieser starken Liga nicht zu erreichen. Oben rechts, v.l.n.r. Jörg Hoyer, Mental-Coach Thorsten Fichtner, Michael Wolf, Uwe Kinzlinger, Gregor Wüst, Wolfgang Hensel, Michael Ludwig, Paul Konrad. Gérard Richter, Joachim Becker & Andy Hoy komplettierten das Team.

Die Herren 40 II konnten das selbst gesteckte Ziel der Meisterschaft in der Kreisklasse 2 verlustpunktfrei umsetzen. Das erfolgreiche Team bestand aus Gregor Wüst, Andi Gorks, Reiner Murschel, Andy Hoy, Armin Kress, Stephan Ehmes, Karsten Walter, Jörg Hoyer und Alex Sickenberger. Daneben trugen noch Lars Wöhler, Alex Heilmann und Martin Zimmermann zum Erfolg bei.

Die Herren 60 belegten in der Bezirksklasse 2 leider einen Abstiegsrang. Das tat der guten, geselligen Stimmung aber keinen Abbruch. Denn man war mit den eigenen Leistungen trotzdem recht zufrieden und obendrein war es schon zu Rundenbeginn klar, dass man 2016 in die Altersstufe der Herren 65 wechseln würde.

LK-Race

Den Sieg in der Vereinswertung hat sich Christian Senfleben durch 695 Punkte verdient. Die weiteren Top Ten waren wie folgt: Christina Milkau 590, Markus Frank 570; Uwe Kinzlinger 545; Brian Kraus 500; Caroline Lemke 470; Andreas Hoy 425; Harald Frank 405, Moritz Lemke 395; Benedict Bolz 370.

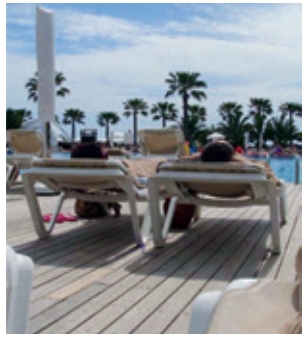
Stadtmeisterschaften

Bei den Aschaffenburger Tennis-Stadtmeisterschaften vom 20.7.-02.08.2015 konnten unsere Aktiven viele Stockerl-Plätze erhamstern. Es gab sogar einen Titelgewinn zu bejubeln. Stadtmeister im Herren 40-Doppel wurden Gérard Richter und Michael Wolf. Vizemeisterschaften konnten Wolfgang Hensel (Herren 40), Andy Hoy (Herren 40B), das Herren 50-Doppel mit Uwe Kinzlinger & Jörg Hoyer und das Herren Doppel Harald & Markus Frank feiern, die den favorisierten Gegner ordentlich zum Schwitzen brachten. Letztlich setzte sich dann aber doch der deutsche Ranglistenspieler Florian Preißler mit seinem Partner Thorsten Hackspiel durch.
Dritte Plätze konnten Jutta Sickenberger bei den Damen 40, das Damen Doppel Nicole Ettl mit Nicole Zimlich, sowie das H40-Doppel Wolfgang Hensel & Gregor Wüst belegen. Bei der Herren-Konkurrenz wurde das Spiel um Platz 3, ein Bruderduell, nicht ausgespielt, so dass sich Markus & Harald Frank den dritten Platz teilten.

Events:

Saisonvorbereitung in der Türkei

Statt in den ersten Apriltagen ungeduldig auf die Saisoneröffnung zu warten, kombinierten einige Mannschaftsspieler Tennis-Trainingslager (bis zu 4h pro Tag) mit Familienurlaub. Nachfolgend einige Impressionen der gelungenen Reise:



Schleifchenturnier

Da der BTV eine Woche vor Auftakt der Medenrunde keine sportlich orientierte Konkurrenzveranstaltung zur Bezirksmeister-schaft erlaubt, wurde am 26. April stattdessen ein Schleifchenturnier als Saisonauftakt durchgeführt. Hierzu traf sich ein bunter Mix aus Erwachsenen, Jugendlichen, Neumitgliedern, langjährigen Mitgliedern, Mannschafts- und Freizeitspielern. Bis zum späteren Nachmittag war uns auch der Wettergott hold, so dass einige Stunden entspanntes Spielen (natürlich durch Musezeiten unterbrochen) möglich war.

WAS FÜR EIN ASS

ICH LIEBE ES®

Wir wünschen viel Spaß beim Training und freuen uns im Anschluss auf Deinen Besuch.

Bei McDonald's in Aschaffenburg, Hösbach und Kleinostheim · www.mcdonalds.de

© 2015 McDonald's

Weihnachtsfeier

Unsere Winterwanderung ging zum Jahresabschluss am 12. Dezember nach Steiger. Jung und Alt ließen sich vom regnerischen Wetter nicht abhalten, getreu dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“. Die abschließende gemütliche Einkehr fand in der Spessartruh statt.

Das Dorf am See

Sie suchen einen Ort der alles bietet?
Freuen Sie sich auf das Dorf am See!

Ein Tag am Strand, Wellness oder Küchen-Köstlichkeiten mit regionaler Finesse, all das finden Sie bei uns. Unser Beach-Club, vitalOase und das Restaurant Rivage freuen sich auf Sie!

An der Seebar klingt der Tag mit Sundowner gemütlich aus. Cheers!

Kein Wunsch bleibt offen – Das Dorf am See!

» seehotel-niedernberg.de «

Das Glück im Grünen

Den Hubertus-Hof muss man erleben!
EINFACH. ECHT UND SAUGUT!

Ankommen, loslassen, Ruhe und Freundschaft genießen und so sein, wie man wirklich ist. Ein Stück Heimat erleben, das hier noch authentisch ist!

Feiern, Tagen und Arbeiten im Fuchsbau oder im Vogelnest – gemeinsam und gemütlich wie bei guten Freunden zuhause.

Übernachten – beim Eichhörnchen, beim Hubertus oder mit der Wildsau & Relaxen in „der guten Stube“.

» hubertushof-hobbach.de «

DAS DORF AM SEE ...
Seehotel
Seehotel GmbH & Co. KG
Leerweg · 63843 Niedernberg
Telefon: 0 60 28 / 999 - 0
www.seehotel-niedernberg.de

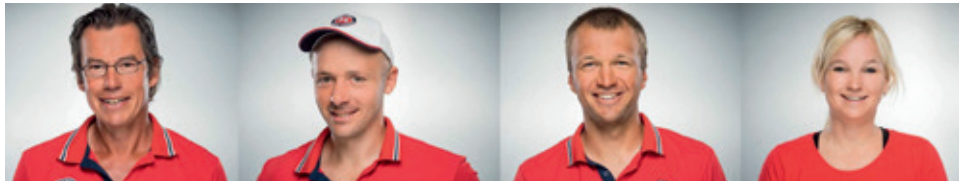
Hubertus-Hof
Bayernstr. 45-47 · 63863 Hobbach
Telefon: 0 93 74 / 979 706 - 0
www.hubertushof-hobbach.de
HubertusHof

www.sskc-tennis.de

Platzpflege:

Unser nimmer müder Platzwart Lothar Möser sorgt mit seinem immensen Engagement dafür, dass der Zustand der Anlage seit Jahren stets top ist. Es ist durchaus nicht überall so, dass die Plätze am frühen Morgen regelmäßig bis in den Hochsommer hinein gewässert werden. Lothars Verwöhn-Programm startet nach der alljährlich erforderlichen Frühjahrsrenovierung der Plätze. Das wiederholte Walzen und Wässern der Plätze ist die Basis für gut bespielbare Plätze. Trotzdem kann er alleine nicht die Platzqualität sicherstellen. Gerade in Trockenperioden ist er beim Wässern auf die Unterstützung aller Mitglieder angewiesen. Wässern bedeutet im Übrigen nicht nur oberflächliches Befeuchten. Wir verteilen gerne Fleiß-Punkte an diejenigen, die zusätzlich auf freien Plätzen die Beregnungsanlagen anstellen. Bitte nutzt die Anlage so pfleglich, wie wenn es euer persönliches Eigentum wäre.

Trainer:



Michael Ojstersek	Benedikt Dümig	Markus Frank	Chrissi Schmidt
0171/5835772	0151/19163206	0160/5948881	0176/21254130

Unser Trainerstab bietet Einzel- und Gruppentraining für Jung & Alt an. Interessenten können gerne direkt Informationen vom Team erfragen oder die Homepage **www.tennisschule-ojstersek.de** nutzen.

Vorschau auf die Saison 2016:

Jahreshauptversammlung

Die JHV der Tennisabteilung ist für den 24.03.2016 (19:30 Uhr) angesetzt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt sind die turnusmäßigen Neuwahlen.

Spielbetrieb/Medenrunde

Folgende Teams werden an den Verbandsspielen teilnehmen:

- Juniorinnen 18 (Bezirksklasse 2; SG)
- Junioren 18 (Kreisklasse 1)
- Knaben 16 (Bezirksliga, SG)
- Knaben 14 (Bezirksklasse 1)
- Bambino 12 (Bezirksklasse 1)
- Bambino 12 II (Kreisklasse 1)
- Midcourt U10 (Bezirksliga)
- Midcourt U10 II (Bezirksklasse 1)
- Kleinfeld U9 (Bezirksklasse 1)
- Damen (Kreisklasse 1, SG)
- Damen 30 (Landesliga)
- Damen 30 II (Bezirksklasse 1)
- Herren (Bezirksklasse 2)
- Herren 30 (Landesliga)
- Herren 40 (Bezirksliga)
- Herren 40 II (Kreisklasse 1)
- Herren 65 (Bezirksklasse 1)

LK-Turnier – Warm-Up-Cup

Schon zum vierten Mal bieten wir als letzten Härtetest vor der Medenrunde den sogenannten Warm-Up-Cup an. Da die Bezirksmeisterschaft das letzte April-Wochenende als Termin unmöglich macht, wird das Turnier am 23. April stattfinden.

Voraussichtliche Mannschafts-Trainingszeiten

	Platz	13-14 Uhr	14-15 Uhr	15-16 Uhr	16-17 Uhr	17-18 Uhr	18-19 Uhr	19-20 Uhr	20-21 Uhr
Mo	1						Damen 30 II		
	2		Jugend						
	3								
	4	Jugend							
	5								
Di	1						Herren / Herren 30 / Herren 40 I+II		
	2			Seniorinnen					
	3								
	4								
	5	Jugend							
Mi	1						Damen 30		
	2								
	3				Jugend	Damen			
	4								
	5	Jugend							
Do	1					Senioren H60			
	2								
	3								
	4		Jugend						
	5								
Fr	1						Herren 00/30/40		
	2								
	3								
	4	Jugend							
	5								

Kommunikation:

Unser Internet-Auftritt wird von Nicole Ettl administriert. Vielen Dank dafür! Die Page enthält viele Bildergalerien, einen umfassenden News-Bereich und vieles mehr unter **http://www.sskc-tennis.de**. Für Anregungen, eigene Bilder oder Artikel sind wir dankbar. Bitte mailt uns neue oder geänderte Adressen, Email-Adressen und Bankdaten umgehend. So können Infos einfacher, kostengünstiger und schneller weitergegeben oder auch Rückbelastungsgebühren vermieden werden.

Mitgliedsbeiträge:

Saisonbeitrag:	**Familie 150 €; Einzelpersonen: 100 €; Schüler: 50 €** (plus den jeweiligen Beitrag des Hauptvereins)
Aufnahmebeitrag:	**entfällt**
Schnupperjahr:	**ab Juli; ½ Beitrag**
Tennishallennutzung:	**nicht inkludiert** (über Geschäftsstelle/Homepage buchbar)

Abteilungsleitung:

- **Abt. Leiter:** Wolfgang Hensel, 06021/550684, wolfgang.hensel@eu.takata.com
- **Stellv. Abt. Leiter & Jugendwart:** Gregor Wüst, 06021/494426, gregorwuest@gmail.com
- **Sportwart:** Markus Frank, 0160/5948881, markus.w.frank@web.de
- **Stellv. Sportwart:** Reiner Murschel, 06021/367392, reiner.murschel@t-online.de
- **Finanzen:** Marcus Zang, 06021/8008502, marcuszang@googlemail.com
- **Schriftführerin & Internet:** Nicole Ettl, 06021/440952, nicole.ettl@t-online.de
- **Platzwart:** Lothar Möser, 06021/69329

GYMNASTIK

Sorge gut für deinen Körper, er ist der einzige Ort, an dem Du leben kannst.

Unter diesem Motto wir bei mir Ganzkörpergymnastik mit abschließenden Entspannungsübungen trainiert.

Der Ablauf unserer Gymnastik gliedert sich auf:

- Erwärmungsübungen kombiniert mit richtiger Atmung
- kräftigen der Bauch und Rückenmuskulatur kombiniert mit dem Terra Band
- Arbeit mit dem Igelball als Massage und Entspannung
- Elemente aus dem Bereich der Wirbelsäulengymnastik dienen der Stärkung der Bauch und Rückenmuskulatur
- Gezielte Übungen für den Beckenboden, sowie Bewegungstraining aus dem Bereich Sturzprophylaxe runden unser Programm ab
- Zur Motivationssteigerung, sind alle Bewegungskombinationen in rhythmische Musik verpackt
- Unser geselliger Teil besteht aus Geburtstags-, Faschings- und Weihnachtsfeiern

Wir treffen uns Montag 19.00 - 20.00 Uhr in der Schulturnhalle des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums.

Bitte mitbringen!
SPORTBEKLEIDUNG, HALLENTURNSCHUHE und ISOMATTE!

Jahresbericht 2015 Angelabteilung

Vier Angler sitzen in der Kneipe beim Schoppen. Kommt ein fünfter zur Tür herein und ruft: „Stellt euch vor, ich habe heute **einen** Kormoran gesehen!“ „Na und“, antwortet jemand aus der Gruppe, „ich sehe oft zehn oder mehr über mich hinweg fliegen.“ „Du verstehst mich falsch. Es war nur **ein** Kormoran, er ganz alleine.“ Die Kumpel fangen an zu strahlen und heben die Gläser: „Auf den Kormoran. Lang soll er leben, seine Ruhe genießen und beim Fischfang von keinem Artgenossen gestört werden.“

Was sind die Angler doch für nachsichtige Menschen! Kann es noch soweit kommen, dass sie auch die Schwarzmeer-Grundeln mögen, die über den Donau-Main-Kanal einwanderten? Seit einigen Jahren vermehren sie sich schnell und sorgen als Laichfresser dafür, dass die Fischerzunft in ihren Besatz sogar Brachsen aufnehmen musste.

In diesem Jahr wurden wieder mehr Barsche und Zander gefangen, deren Anzahl und Größe darauf hindeuten, dass die Grundeln zur Leibspeise vieler Raubfische geworden sind. So hat sich ihr Verhältnis vom Störenfried zum Helfer der Angler deutlich verbessert.

Könnte sich die Beziehung vom Menschen zum Fisch verändern? In der Zeitung konnten wir gegen Jahresende lesen, dass bei einer Fischart ähnliche - oder gleiche - Gene gefunden wurden wie beim Menschen. Die Zukunft wird uns vielleicht Ergebnisse präsentieren. Schwimmer und Angler sollten jedoch keine voreiligen Schlüsse ziehen.

Bevor wir uns auf das neue Angeljahr konzentrieren, wollen wir auf die Ereignisse zurückblicken, die uns 2015 besondere Freude bereitet haben.

Besuch von der Wasserpolizei.

Morgenstimmung am Hafen.

Die Stadtmeisterschaft, ausgetragen am Main bei Stockstadt, verlief für uns wenig erfolgreich. Die Mannschaft landete auf dem 4. Platz, und nur Rudolf Junker konnte sich mit dem 2. Platz bei den Senioren vorne platzieren. Die meisten von uns würden sich freuen, wenn wir dieses „Event“ wieder mit Blick auf unser Schloss genießen könnten.

Erlebnisse nach dem Rezept „Angeln & Spaß“ gab es auch. Beim beliebten „Eisbärangeln“ mit den Nilkheimer Angelfreunden waren Johannes Heller und Michael Kirchgessner die besten. Alle hatten Spaß, auch die, die nur zusahen oder sich danach beim gemütlichen Beisammensein trafen

Die Angelstrecke und die herrliche Natur an der Naab konnten während eines Angellagers in Dachelhofen alle Teilnehmer genießen. Aber „Wettkampf muss auch sein“, sagten die Profis und kürten Michael Kirchgessner und Johannes Heller als Gewinner.

Bei den verschiedenen Angeln um Punkte ist natürlich volle Konzentration gefordert. Am erfolgreichsten waren Sebastian Skrobek (270 Punkte), Dietmar Kohnert (230 Punkte) und Matthias Volk (230 Punkte = 3 kg weniger). Aber auch Felix Scheuermann (220 Punkte), Rudolf Junker (200 Punkte) und Michael Kirchgessner (195 Punkte) hatten sehr gut gefangen.
Sie alle und auch die weniger erfolgreichen Teilnehmer konnten sich kurz vor Neujahr beim üblichen Jahresabschluss mit Grillen am Main über die vergangene Angelsaison austauschen und Ideen für die Zukunft entwickeln.

Hartwig Trohorsch

Grundel.

Mohawks errichten neues zu Hause

Der Anfang ist gemacht !!!

Bereits Anfang März startete die Saison 2015 für die Softballer des SSKC Poseidon. Doch ausnahmsweise konnten die Handschuhe, Schläger und Bälle in den Taschen bleiben. Stattdessen wurden Spaten und Rechen zur Hand genommen. Denn es galt endlich die seit langem geplante Errichtung des Gerätehäuschens Wirklichkeit werden zu lassen.

Am frühen morgen des 14. März stand der Bagger auf dem Vereinsgelände um die Erde für das Fundament zu ebnen. Schnell konnte man die ersten Ergebnisse sehen. Das Softball-Team, welches jetzt als Bautrupp fungieren musste, wusste auch in dieser Funktion zu überzeugen. Gespickt mit Fachhandwerkern und motivierten Handlangern, hatte man die Bodenplatte schnell fertig.

Am gleichen Tag sollte aber auch noch ein Stück Mohawks-Historie beendet werden. Der Container, der uns viele Jahre gute Dienste geleistet hat, wurde abgeholt um woanders ein neues Leben zu bekommen. Ein Schauspiel, welches eine große Anzahl Fotos verdiente.

Schon zwei Wochen später stand aber dann das neue Zuhause der Mohawks. Es sollten aber noch viele weitere Samstage folgen - vielleicht mehr als wir dachten - bis zur Vollendung der Aufgabe. Bekanntlich bekommt der Appetit beim Essen und so wurde das kleine Holzhäuschen immer wieder erweitert bzw. optimiert. Aber im Juli war es endlich so weit. Der Anstrich war fertig und ‚The Home of the Mohawks' stand in voller Pracht auf dem SSKC Gelände.

In der Phase der Errichtung zeigten wir uns gegenseitig wie gut der Zusammenhalt in der Abteilung ist. Auch was man erreichen kann mit sehr einfachen Mitteln, vor allem finanziell.

KOLB & KERN
Malerbetrieb
seit 1898
Anstrich- und Tapezierarbeiten
Lackierungen
Dekorative Wisch- und Lasurtechniken
Italienische Spachtelputze
Fassadendämmung
Akustik- und Trockenbau
Innen- und Außenputze
Lehm- und Sanierputztechnik
Stuckarbeiten
Chemiefreie Steinreinigung
Gewässerschutzbeschichtungen
Wasserhochdruck- und Sandstrahlen
Betoninstandsetzung
63741 Aschaffenburg
Lauestraße 5
Tel. 0 60 21/85 91-20
Fax 0 60 21/ 85 91-22
eMail maler@kolb-kern.de

SCHLOSSEREI + INSTALLATION
UHRIG GmbH
SANITÄR – HEIZUNGSBAU – SCHLOSSEREI
UHRIG GmbH
Dr.-Patt-Straße 1
63811 Stockstadt am Main
Tel.: 0 60 27 - 10 03
Fax: 0 60 27 - 37 36
E-Mail: info@uhrig-gmbh.de
www.uhrig-gmbh.de
Geschäftsführer:
Michael Uhrig
Bernd Uhrig
Wolfgang Uhrig
UHRIG GmbH • Dr.-Patt-Straße 1 • 63811 Stockstadt am Main
SCHLOSSEREI BAUSPENGLEREI SANITÄR HEIZUNGSBAU REGENERATIVE ENERGIEN

Der Mohawks-Bautrupp.

Die Hütte steht.

Eine Leistung, auf die alle Mitglieder stolz sein können.

Aber natürlich wurde auch Softball gespielt. Und wie in den Jahren zuvor wieder sehr erfolgreich. In der Rhein- Main- Liga konnten wir wieder unseren Titel erfolgreich verteidigen. In einem hart umkämpften Finale gegen Marburg konnten wir zum dritten Mal in Folge den Pokal nach Aschaffenburg entführen. Damit feierten wir gleichzeitig den siebten RML Titel in zehn Jahren. Eine Leistung die sich wirklich sehen lassen kann. Und mit nur einer Niederlage in der kompletten Saison waren wir nur einem Spiel von der ‚perfect season' entfernt, was wir bereits in 2014 tatsächlich geschafft hatten. Auch an den Wochenendturnieren, die deutschlandweit, aber teilweise auch im europäischen Ausland stattfanden, wussten wir immer zu überzeugen. Regelmäßig landeten wir auf den vorderen Plätzen.

In diesem Jahr sollen wieder die sportlichen Aktivitäten mehr im Vordergrund stehen. Die ersten zwei Neuzugänge können vermeldet werden. Auch die Termine der eigenen Turniere stehen. Wie jedes Jahr wird Anfang September das jährliche Mohawks Pow Wow auf dem Vereinsgelände ausgetragen; dieses Jahr allerdings zum zehnten Mal. Die Planungen laufen um diesen Ereignis entsprechend zu würdigen.

Home of the Mohawks.

Und wie in den Jahren zuvor zum Schluss der Versuch, das für viele unbekannte Spiel ‚Softball' zu erklären:

Slowpitch Softball ist eine Variante von Baseball und eine der beliebtesten Breitensportarten in den USA. Zwei Teams mit jeweils zehn Spielern stehen sich gegenüber. Eine Mannschaft spielt im Feld (Defense) und versucht Punkte der Gegner zu verhindern, die andere ist am Schlag (Offense) und kann die Punkte erzielen. Hat die Defense-Mannschaft es geschafft, drei der Gegner „out" zu machen, wird gewechselt, d.h. die Defense geht jetzt an den Schlag und die Offense-Mannschaft muss ins Feld. Ein Spiel besteht normalerweise aus sieben solcher Durchgänge (Innings).

Sollte das Interesse geweckt sein diese etwas andere, freizeitorientierte Sportart kennenzulernen, so ist der Einstieg ohne Vorkenntnisse möglich und auch jeder Zeit willkommen.

Auch 2016 wird es wieder heißen „Play Ball!!"

Ein Kapitel ...

KANZLEI RAUSCH
Hösbach
Rausch + Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH
Rausch Albert Bathon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ihr kompetenter Partner seit 35 Jahren im Rhein-Main Gebiet
Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen die Wünsche unserer Mandanten: mittelständische Unternehmer, ihre Familien und ihre Mitarbeiter.
Unsere Arbeit dient einerseits der Erfüllung gesetzlicher Pflichten und Auflagen, andererseits bieten wir individuelle, persönliche Beratung zur Planung und Sicherung für Unternehmer und Unternehmen.
Wir wollen erfolgreich für unsere Mandanten arbeiten, damit sie Gewinne erwirtschaften, neue Arbeitsplätze schaffen und ihr Unternehmen sichern.
Ihr Erfolg ist unser Ziel!
www.rausch-steuerberater.de

...Mohawks- Geschichte wird beendet.

RML Champs 2015.

ima CENTER
Ihr Profi für Reinigungs-, Forst-, Garten- und Kommunaltechnik sowie Feuerwehrbedarf
WILLKOMMEN bei den NATUR-TALENTEN
VON NATUR AUS – BESTE BERATUNG. TECHNIK. SERVICE.
Würzburger Straße 155 • 63743 Aschaffenburg • Tel. 06021 8649-62
Fax 06021 8649-66 • info@ima-center.de • www.ima-center.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr
KÄRCHER STIHL VIKING

Triathlon am Bayerischen Untermain

Höher – schneller – weiter

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten die Mitglieder der Triathlon-Abteilung beachtenswerte Erfolge aufweisen. Hierbei ist neben den unzähligen Einzelerfolgen der Sportler ein geschlossenes Mannschaftsergebnis zu erwähnen. Den Athleten Tim Bräutigam, Felix Hohm, Benjamin Winke und Marcel Bischof ist es gelungen im dritten Jahr in Folge ihre Stärken im Ligabetrieb unter Beweis zu stellen. Fast schon mit Ansage gelang es ihnen über einen dritten Platz in der Regionalliga Süd in die 2. Deutsche Triathlon Bundesliga aufzusteigen. Um dort gegen die starke Konkurrenz bestehen zu können, nehmen die Abteilung vom Zweitstadtrecht Gebrauch und holt sich durch Basti Glockshuber und Hansi Hinterseer Verstärkung in das Team.
Durch die beachtlichen Erfolge in den vergangenen Jahren konnten neben den aktuellen Sponsoren mit Mercedes Kunzmann ein neuer Hauptsponsor gefunden werden. Dies ermöglicht den Sportlern den Triathlonsport noch professioneller auszuüben. Hierzu gehören das einheitliche Auftreten bei Lauf- und Triathlonveranstaltungen, eine finanzielle Unterstützung für Unterkünfte und Fahrtkosten sowie eine neu zugelassene V-Klasse seitens der Firma Kunzmann für die Fahrten zu den Veranstaltungen.

Hier unsere Athleten der 1. Mannschaft kurz vorgestellt:

Benjamin Winke

Tim Bräutigam

Marcel Bischof

Felix Hohm

Basti Glockshuber

Hansi Hinterseer

Neben dem Ligabetrieb gibt es zahlreiche Sportler in der Abteilung, die auf den längeren Strecken erfolgreich sind. Um keinen Namen zu vergessen, wird auf die Aufzählung der Einzelergebnisse verzichtet.

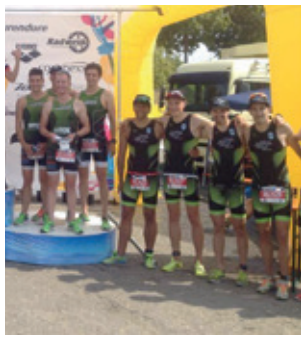
Solltest du dich auch für den Triathlonsport interessieren und möchtest dich unserer Abteilung anschließen, dann zögere nicht dich bei uns zu melden!

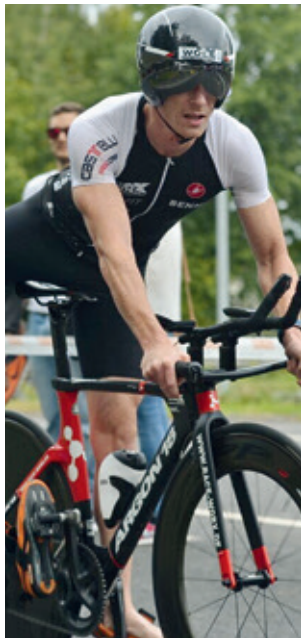
Eure Ansprechpartner im Überblick:

Abteilungsleiter:
Marcel Bischof
E-Mail: BischiB@gmx.de
Telefon: 0160/1562331

Stellv. Abteilungsleiter
Arnd Hille
E-Mail: Arnd.hille@googlemail.com

Kassenwart:
Marco Schreck
E-Mail: schreckmarco@me.com





FOCUS MONEY
CityContest 2015
BESTE
PRIVATKUNDEN-BERATUNG
1. Platz
Aschaffenburg
Test: Oktober 2015
Im Test: 8 Banken
Getestet: Privatkundenberatung (Retail)
geprüfte BANKEN .de

FOCUS MONEY
CityContest 2015
BESTE
FIRMENKUNDEN-BERATUNG
1. Platz
Aschaffenburg
Test: September 2015
Im Test: 5 Banken
Getestet: Firmenkundenberatung
FIRMENKUNDEN
geprüfte BANKEN .de

Die Beste Bank in Aschaffenburg:
Ihre Sparkasse

FOCUS MONEY versichert: Die beste Privatkundenberatung und die beste Firmenkundenberatung in Aschaffenburg bekommen Sie bei Ihrer Sparkasse.

Kein Zufall, denn Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt.

Gut für die Menschen. Gut für die Region.

Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Erfahren Sie alles über den FOCUS MONEY CityContest 2015 unter www.spk-aschaffenburg.de/ausgezeichnet

WWW.RACE-WORX.DE

raceWORX

BIKESTORE // ASCHAFFENBURG

Stengerstr. 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 585081

Winteröffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Unser Partner:
PeKaFIT
WWW.PEKAFIT.DE